

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/4/40

Erschienen am 8. August 1960

Studierende an den Hochschulen  
im Wintersemester 1958/59  
(Große Hochschulstatistik)

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

Vorbemerkung

Tabellenteil

A. Studierende an sämtlichen Hochschulen (einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen) . . . . .	
1. <u>Deutsche Studierende</u> nach Hochschulart und Heimatland sowie nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft . .	8
2. <u>Deutsche Studienanfänger</u> nach Studienbereich und nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulberechtigung . .	12
3. <u>Deutsche Studienanfänger</u> nach Grundstudienfach und Heimatland . . . . .	16
4. <u>Deutsche Studierende</u> nach Grundstudienfach und Heimatland . . . . .	20
5. <u>Deutsche Studierende</u> nach Geburtsjahr und Familienstand . . . . .	24
6. <u>Deutsche Studierende</u> nach Beruf des Vaters und Studiengebiet . . . . .	24
7. <u>Deutsche Studierende</u> nach der wohnlichen Unterbringung im Sommersemester 1958 und nach Hochschularten . . . .	32
8. <u>Ausländische Studierende</u> nach Staatsangehörigkeit und Studiengebiet . . . . .	34
B. Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen	
1. <u>Deutsche Studierende</u> nach Studienfach und Fachsemester .	38
2. <u>Deutsche Studierende</u> nach Berufsziel und Fachsemester .	46
3. <u>Deutsche Studierende</u> nach Grundstudienfach und Geburtsjahr . . . . .	54
4. <u>Deutsche Studierende</u> nach Finanzierung des Studiums und Fachsemester . . . . .	58

Die Zahlen über das Wintersemester 1957/58 sind in "Statistische Berichte" Arb.-Nr.: VIII/4/35 vom 29.6.1959 veröffentlicht.

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Schulwesen" unter der Nr. B I

### Vorbemerkung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Ergebnisse der "Großen Hochschulstatistik" für das Wintersemester 1958/59. Die Unterlagen zu dieser Statistik, die alljährlich im Wintersemester durchgeführt wird, werden durch Auswertung der von den Studierenden selbst auszufüllenden statistischen Meldebogen gewonnen. Eine kurzgefaßte Semesterstatistik über den Hochschulbesuch ("Kleine Hochschulstatistik") wird von den Hochschulverwaltungen in jedem Semester durchgeführt (vgl. Stat. Bericht VIII/4/34). Die Aufbereitung der rd. 20 Fragen der Meldebogen für die Große Hochschulstatistik erfolgt nach einem mit dem Statistischen Bundesamt vereinbarten bundeseinheitlichen Programm durch die Statistischen Landesämter.

Gegenüber den vorhergehenden Statistischen Berichten dieser Reihe enthält der vorliegende einige Abweichungen, auf die im folgenden hingewiesen wird.

Bei der Erhebung des Wintersemesters 1958/59 wurden erstmals auch die Studierenden der als Hochschulen anerkannten Kunsthochschulen und Musikhochschulen und der Sporthochschule Köln, die bisher nur in der Kleinen Hochschulstatistik nachgewiesen worden sind, erfaßt. Es hatte sich als notwendig erwiesen, auch für diesen Personenkreis statistische Unterlagen über wichtige Merkmale, wie Geburtsjahr, Erwerb der Hochschulberechtigung, Beruf des Vaters u.a. zu gewinnen.

Zu den bisher in der Großen Hochschulstatistik erfaßten 51 wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes einschließlich Saarland und Berlin (West), davon

- 19 Universitäten einschl. die Medizinische Akademie  
Düsseldorf,
- 8 Technischen Hochschulen,
- 7 sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen,
- 12 Philosophisch-Theologischen und
- 5 Kirchlichen Hochschulen,

sind damit 20 weitere Hochschulen, davon

- 19 Hochschulen für bildende Künste und Musik und
- 1 Sporthochschule (Köln),

hinzugetreten. Nicht erfaßt wurden aus technischen Gründen die Niedersächsische Hochschule für Musik und Theater, Hannover, die Nordwest-

deutsche Musikakademie, Detmold, und die Staatliche Hochschule für Musik, Saarbrücken. Zur Unterscheidung von den wissenschaftlichen Hochschulen werden diese 20 Hochschulen in den Tabellen als "Sonstige Hochschulen" bezeichnet. --

Aus der Einbeziehung der "Sonstigen Hochschulen" ergab sich die Zweiteilung des Tabellenteils in Teil A und Teil B. In dem Teil A, Tabellen 1 - 7, befinden sich Angaben über die deutschen Studierenden an sämtlichen 71 Hochschulen, dagegen enthält Teil B, Tabellen 1 - 4, nur Angaben über die deutschen Studierenden an den 51 wissenschaftlichen Hochschulen, und zwar einschließlich der Pädagogischen Hochschulen in Bayern, worüber weiter unten Näheres ausgeführt ist. Die Nachweise über die ausländischen Studierenden an sämtlichen Hochschulen finden sich in Teil A, Tabelle 8.

Es wurde versucht, die Vergleichbarkeit zwischen den bundeseinheitlichen Ergebnissen der vorhergehenden Jahre mit denen des vorliegenden Berichtes trotz der Einbeziehung der "Sonstigen Hochschulen" in die Große Hochschulstatistik nach Möglichkeit zu erhalten. Soweit der Tabellenteil die Studierenden nach Hochschularten bzw. nach Studienbereichen, Studiengebieten oder Grundstudienfächern nachweist, machte keine Schwierigkeiten, die Studierenden der "Sonstigen Hochschulen" oder der Grundstudienfächer bzw. Studiengebiete "bildende Künste", "Musik" und "Leibesübungen" von der Gesamtzahl der Studierenden abzusetzen. Dies gilt für die Tabelle A 1, A 2, A 3, A 4, A 6, A 7 und A 8. Nicht zu trennen sind hingegen die "Sonstigen Hochschulen" bei der Aufgliederung der Studierenden an sämtlichen Hochschulen nach den Merkmalen Geburtsjahr und Familienstand in der Tabelle A 5. Jedoch ermöglichen die Nachweise in Tabelle B 3 über die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen getrennte Feststellungen über die Studierenden an den "Sonstigen Hochschulen" nach dem Geburtsjahr.

Zu erwähnen ist eine weitere Abweichung im Aufbau der Tabellen, die ebenfalls bei Vergleichen mit den früheren Zahlen zu beachten ist. Sie besteht darin, daß in allen Tabellen in den Zahlen für das Bundesgebiet diejenigen des Saarlandes (Universität Saarbrücken mit 2 477 Studierenden) einbezogen sind, um die Angaben über die Studierenden in den Kombinationstabellen vollständig bringen zu können.

In den vorhergehenden Statistischen Berichten war stets darauf hingewiesen worden, daß die Studierenden der Pädagogischen Hochschulen nicht in der Hochschulstatistik, sondern in der Statistik der "Lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen" (Statistische Berichte Reihe VIII/16) gemeldet werden. Davon ausgenommen waren von der ersten Nachkriegserhebung an die Studierenden des Volksschul- und Gewerbelehramtes an dem der Universität Hamburg eingegliederten Pädagogischen Institut, die einmal in der Hochschulstatistik und einmal bei den lehrerbildenden Anstalten zur Feststellung des Lehrernachwuchses nachgewiesen wurden. In gleicher Weise wurde seit der Aufnahme der Universität Saarbrücken in die Bundesstatistik ab Wintersemester 1956/57 bei der Erfassung der Studierenden des Gewerbelehramtes im Saarland verfahren, da diese dem Berufspädagogischen Institut an der Universität angehören. Im vorliegenden Bericht sind nun auch die Studierenden des Lehramtes an Volksschulen im Lande Bayern in die Große Hochschulstatistik einbezogen worden. Bei der Neugestaltung der Lehrerbildung für das Volksschullehramt in Bayern wurden durch Gesetz vom 14.6.1958 an den Universitäten Erlangen, München und Würzburg insgesamt 7 Pädagogische Hochschulen eingerichtet, die institutionell selbstständig sind, deren Studierende aber ab Wintersemester 1956/59 voll immatrikulierte Studierende der genannten Universitäten sind. Außerdem wurde eine private Pädagogische Hochschule in Eimstadt gegründet, die hier ebenfalls mit einzubeziehen war. An diesen 8 Pädagogischen Hochschulen in Bayern studierten im Wintersemester 1956/59 insgesamt 2 273 Personen. Diese sind in allen Tabellen des Tabellenteils bei den wissenschaftlichen Hochschulen nachgewiesen. Wenn es sich auch hierbei um einen zahlenmäßig wenig ins Gewicht fallenden Personenkreis handelt, so ist doch dafür Sorge getragen, daß im Bedarfsfall die Zahl der Studierenden ohne die Pädagogischen Hochschulen in Bayern in Tabelle A 2 III, Nr. 13 anhand der Eintragungen in Tabelle A 1 III, Nr. 9 ermittelt werden kann. Die Gesamtzahlen der Studierenden des Volksschullehramtes und der Lehramter für berufsbildende Schulen können in den Tabellen 2 1 (Studierende nach Studienfach) und B 2 (Studierende nach Berufszweig) ausgegliedert werden.

In der nachstehenden Tabelle sind in Form eines Überblicks die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen über die Studierenden nach Hochschulort, getrennt für das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), für das Saarland und für Berlin (West), zusammengestellt, um die erwähnten Besonderheiten deutlich zu machen und den Vergleich zu erleichtern.

Studierende nach Hochschularten  
im Wintersemester 1958/59  
(ohne Beurlaubte und Gasthörer)

Hochschulart	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende			
	Bundes- gebiet (ohne Saar- land und Berlin)	Saarland	Bundes- gebiet (ohne Berlin)	Berlin (West)	Bundes- gebiet (ohne Saar- land und Berlin)	Saarland	Bundes- gebiet (ohne Berlin)	Berlin (West)
Wissenschaftliche Hochschulen	143 504	2 477	145 981	14 861	14 291	219	14 510	755
Universitäten	105 501	2 477	107 978	9 479	8 740	219	8 959	342
Technische Hochschulen	31 699	-	31 699	5 053 <sup>1)</sup>	5 158	-	5 158	413 <sup>2)</sup>
sonst. wissenschaftliche Hochschulen	4 286	-	4 286	-	64	-	64	-
Phil.-Theol.- und Kirchliche Hochschulen	2 018	-	2 018	329	329	-	329	-
Sonstige Hochschulen	5 192	-	5 192	906	605	-	605	24
Insgesamt	148 696	2 477	151 173	15 767	14 896	219	15 115	779
dar. Pädagogische Hochschulen <sup>1)</sup>	2 275	-	2 275	-	-	-	-	-

- 1) In Bayern (0); die Pädagogischen Hochschulen in den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Berlin (West) sind hier nicht aufgeführt, sondern in dem Statistischen Bericht VIII/16/7 nachgewiesen, der die Gesamtzahl der Studierenden an den Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Instituten sowie der sonstigen Lehrerbildenden Anstalten in der Bundesrepublik Deutschland enthält. a) Technische Universität.
- b) Technische Universität.

Tabellenteil

A. Studierende an sämtlichen Hochschulen  
1. Deutsche Studierende nach Hochschulart und Heimatland 1)  
Wintersemester

Lfd. Nr.	L a n d	Zahl der Hoch- schulen	Deutsche Studierende 2)							
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten 3)										
1	Schleswig-Holstein	1	1 637	520	38	15	377	79	62	24
2	Hamburg	1	1 174	449	3 156	1 402	1 369	444	261	82
3	Niedersachsen	1	129	35	49	23	2 939	870	154	56
4	Nordrhein-Westfalen	4	96	43	51	20	1 189	419	103	38
5	Hessen	3	107	39	45	22	425	183	83	46
6	Rheinland-Pfalz	1	21	25	11	15	86	97	6	13
7	Baden-Württemberg	3	313	181	162	134	908	481	159	106
8	Bayern ohne Päd. Hochsch.	5	144	75	157	84	555	242	89	38
9	Pädagogische Hochschulen	(8)	-	1	1	-	-	6	-	-
10	Saarland	1	28	12	9	4	71	22	12	3
11	Bundesgebiet ohne Berlin	18	3 709	1 380	3 699	1 719	7 869	2 345	943	406
12	Berlin (West)	1	87	38	41	20	266	107	23	9
Technische Hochschulen										
13	Niedersachsen	2	646	17	493	20	3 658	337	220	14
14	Nordrhein-Westfalen	1	162	-	47	-	285	4	33	1
15	Hessen	1	37	-	31	-	70	1	17	1
16	Baden-Württemberg	2	74	2	83	1	165	9	43	3
17	Bayern	1	28	1	41	5	65	3	17	1
18	zusammen	7	937	20	695	26	4 242	394	330	20
19	Berlin (West)	1	106	5	104	3	222	18	33	1
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 4)										
20	Niedersachsen	3	66	3	31	3	690	56	15	3
21	Baden-Württemberg	2	2	-	6	-	48	5	6	3
22	Bayern	1	6	1	2	1	55	11	7	-
23	zusammen	6	74	4	39	4	793	72	28	6
24	Berlin (West)	1	1	-	5	1	21	-	2	-
Philosophisch-Theologische und kirchliche Hochschulen										
25	Nordrhein-Westfalen	3	15	1	1	-	62	5	3	-
26	Hessen	4	6	-	11	-	50	-	4	-
27	Rheinland-Pfalz	1	-	-	-	-	1	-	-	-
28	Bayern	8	3	4	-	4	16	8	3	2
29	zusammen	16	24	5	12	4	131	13	9	2
30	Berlin (West)	1	2	1	4	-	15	2	3	-
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen										
31	Hamburg	2	91	81	235	223	33	62	14	5
32	Nordrhein-Westfalen	3	7	5	2	2	42	24	3	2
33	Hessen	3	-	2	-	-	4	11	1	-
34	Baden-Württemberg	8	3	-	-	1	-	6	2	-
35	Bayern	3	2	2	4	7	6	12	2	5
36	zusammen	19	103	90	241	233	135	115	22	12
37	Berlin (West)	2	10	5	6	11	65	53	1	3
Sämtliche Hochschulen										
38	Schleswig-Holstein	1	1 637	520	38	15	377	79	62	24
39	Hamburg	3	1 265	502	3 391	1 625	1 392	506	265	87
40	Niedersachsen	6	341	55	593	46	7 287	1 265	389	73
41	Nordrhein-Westfalen	11	220	46	161	22	1 578	452	140	41
42	Hessen	11	150	41	87	22	557	195	105	47
43	Rheinland-Pfalz	2	21	25	11	15	97	97	6	13
44	Baden-Württemberg	15	392	183	231	136	1 121	501	204	112
45	Bayern einschl. Päd. Hochsch.	16(8)	183	34	205	101	757	282	117	46
46	Saarland	1	28	12	9	4	71	22	12	3
47	Bundesgebiet ohne Berlin	66	4 797	1 561	4 686	1 666	13 177	3 397	1 332	446
48	Berlin (West)	6	206	49	166	35	609	180	63	13

1) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - München, Würzburg und der Pädagogischen Hochschule Eichstätt. - 4) Die Pädagogischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien richtungen im Winterhalbjahr 1958/59" nachgewiesen.



(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
sowie nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft  
ster 1958/59

beheimatet in (im)

beheimatet in (im)										Lfd. Nr.
Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Universitäten 3)										
241	102	39	12	20	2	58	17	20	9	1
455	200	74	25	39	16	188	53	68	22	2
770	264	277	74	58	11	114	40	31	24	3
16 742	4 930	161	81	920	280	308	70	137	39	4
987	356	7 625	2 504	217	80	225	54	187	39	5
231	200	489	209	1 681	548	92	118	57	58	6
1 926	1 117	396	221	784	294	8 283	2 708	394	171	7
1 697	719	439	167	379	175	1 602	399	10 645	3 227	8
2	9	3	3	2	5	6	6	952	1 276	9
116	32	32	9	200	57	94	24	39	5	10
23 167	7 929	9 535	3 305	4 300	1 468	10 970	3 489	12 580	4 870	11
371	144	103	40	38	19	190	64	126	32	12
Technische Hochschulen										
1 302	54	171	11	42	4	96	5	79	7	13
5 428	132	177	6	342	5	208	1	143	1	14
384	7	2 347	90	253	6	166	5	148	5	15
695	26	142	12	596	28	6 025	342	275	10	16
355	15	67	5	58	2	217	12	3 793	102	17
8 164	234	2 954	124	1 331	42	6 712	365	4 438	125	18
468	15	108	3	47	1	170	2	180	2	19
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 4)										
624	14	84	3	37	1	56	5	41	2	20
41	5	65	12	216	21	936	94	33	-	21
50	7	20	1	9	5	116	13	575	72	22
715	26	169	16	262	27	1 118	112	649	74	23
28	6	12	2	5	-	12	-	12	2	24
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen										
283	17	24	2	15	3	15	2	1	1	25
50	-	183	1	18	-	11	-	17	-	26
-	-	-	-	129	-	1	-	-	-	27
17	43	6	9	16	4	11	3	799	20	28
355	60	215	12	178	7	38	5	817	21	29
17	3	6	1	5	-	31	-	15	-	30
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen										
20	13	5	3	3	2	5	4	3	6	31
538	312	11	8	28	11	21	11	16	8	32
13	11	202	104	8	1	1	2	8	2	33
17	10	7	5	38	31	340	229	9	6	34
30	32	11	11	13	12	33	23	547	277	35
518	406	236	131	90	57	406	269	583	301	36
40	20	17	11	2	2	13	11	11	5	37
Sämtliche Hochschulen										
241	102	39	12	20	2	58	17	20	9	38
475	213	79	28	42	18	193	57	71	26	39
2 696	352	532	88	107	16	276	50	201	33	40
22 996	5 421	373	27	1 305	239	552	84	297	49	41
1 434	574	10 357	2 599	496	87	403	61	360	46	42
231	200	469	209	1 870	542	93	118	57	56	43
2 679	1 158	640	250	1 634	371	15 584	3 373	771	189	44
2 151	825	546	196	517	263	1 985	456	17 311	4 974	45
116	32	32	9	200	57	94	24	39	5	46
33 019	8 657	12 057	3 588	6 161	1 601	19 238	4 240	19 067	5 391	47
524	186	246	57	97	22	416	77	244	41	48

3) Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Saarbrücken, Erlangen, und - Institute in allen Bundesländern sind in den Statistischen Berichten VIII/16/7 "Die lehrerbildenden Anstalten und Ein-

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen  
noch: 1. Deutsche Studiorunde nach Hochschulart und Heimatland 1)

Wintersemester

Lfd. Nr.	L a n d	Deutsche Studierende 2) beheimatet in (in)							
		Saarland		Berlin (West)		Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor		Ausland	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Universitäten 3)									
1	Schleswig-Holstein	7	5	29	13	22	7	4	3
2	Hamburg	11	7	40	24	49	29	10	6
3	Niedersachsen	10	6	75	19	12	7	6	2
4	Nordrhein-Westfalen	86	42	80	39	20	6	34	8
5	Hessen	52	10	64	38	26	8	15	2
6	Rheinland-Pfalz	49	26	20	38	14	8	13	8
7	Baden-Württemberg	149	74	114	102	13	12	43	25
8	Bayern ohne Päd. Hochschule	125	53	102	48	21	9	40	18
9	Pädagogische Hochschulen	-	-	1	-	-	-	-	-
10	Saarland	1 263	405	20	11	-	1	7	1
11	Bundesgebiet ohne Berlin	1 752	628	545	332	177	87	172	73
12	Berlin (West)	10	4	4 354	2 272	693	415	4	3
Technische Hochschulen									
13	Niedersachsen	6	1	33	2	4	-	6	1
14	Nordrhein-Westfalen	170	-	29	-	9	-	23	-
15	Hessen	47	1	9	1	24	3	10	-
16	Baden-Württemberg	142	7	22	1	2	-	23	1
17	Bayern	52	2	2	1	6	-	31	1
18	zusammen	417	12	96	5	45	3	93	3
19	Berlin (West)	11	-	2 693	135	333	23	6	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 4)									
20	Niedersachsen	34	1	24	1	10	1	1	-
21	Baden-Württemberg	4	-	4	1	1	-	3	-
22	Bayern	3	-	2	-	-	-	1	-
23	zusammen	41	1	31	2	11	1	5	-
24	Berlin (West)	1	-	157	28	9	-	1	-
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen									
25	Nordrhein-Westfalen	10	4	2	-	-	-	-	-
26	Hessen	1	-	4	-	-	-	-	-
27	Rheinland-Pfalz	67	-	1	-	-	-	-	-
28	Bayern	4	1	-	-	-	-	2	-
29	zusammen	82	5	11	-	-	-	2	-
30	Berlin (West)	-	1	68	18	20	46	-	1
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen									
31	Hamburg	-	-	2	1	6	2	-	-
32	Nordrhein-Westfalen	-	-	3	5	-	1	-	3
33	Hessen	1	-	-	-	-	-	-	2
34	Baden-Württemberg	1	1	-	2	-	-	-	-
35	Bayern	2	2	-	3	2	2	5	2
36	zusammen	4	4	5	11	8	5	5	7
37	Berlin (West)	1	2	232	217	88	57	1	2
Sämtliche Hochschulen									
38	Schleswig-Holstein	7	5	29	13	22	7	4	3
39	Hamburg	11	7	42	25	55	31	10	6
40	Niedersachsen	10	6	132	22	26	8	13	3
41	Nordrhein-Westfalen	266	46	115	44	29	7	57	11
42	Hessen	101	11	79	33	30	11	25	4
43	Rheinland-Pfalz	138	26	21	38	14	6	13	8
44	Baden-Württemberg	296	32	130	106	16	12	69	26
45	Bayern	126	60	115	52	20	11	79	21
46	Saarland	1 263	405	20	11	-	1	7	1
47	Bundesgebiet ohne Berlin	2 296	690	691	350	241	96	277	83
48	Berlin (West)	23	7	7 474	2 700	1 273	539	12	6

1) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - München, Würzburg und der Pädagogischen Hochschule Eichstätt. - 3) Die Pädagogischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien und Gen im Winterhalbjahr 1958/59\* nachgewiesen. - 4) Ohne Studierende der Kunsthochschulen.

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
sowie nach Vertriebenen- und Flüchtlingeigenschaft  
ster 1958/59

ster 1950/52

ohne Angabe		Deutsche Studiorenze 2)								Lfd. Nr.	
		insgesamt			darunter						
					Inhaber eines						
					Bundesvertriebenen- ausweises A bzw. B		Bundesflüchtlings- ausweises C				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Universitäten 3)											
-	-	2 634	808	3 442	752	218	228	63	11		
1	-	6 355	2 759	9 114	1 475	568	416	173	2		
6	1	4 680	1 432	6 112	985	303	473	132	3		
14	3	19 947	6 618	25 565	2 782	870	352	275	4		
-	-	10 058	3 381	13 439	1 684	531	733	236	5		
-	-	2 779	1 363	4 142	380	213	170	117	6		
1	3	13 639	5 525	19 164	1 791	704	733	369	7		
1	1	16 006	5 255	21 261	2 322	705	517	174	8		
-	-	967	1 306	2 273	177	224	10	21	9		
-	-	1 831	586	2 417	95	29	43	11	10		
23	8	79 441	22 537	101 978	12 453	4 357	4 181	1 568	11		
5	-	5 311	3 168	8 479	558	250	416	160	12		
Technische Hochschulen											
-	-	6 756	473	7 229	1 493	37	597	55	13		
11	-	7 061	130	7 191	1 036	25	346	11	14		
-	-	3 543	120	3 663	563	19	226	0	15		
-	-	8 287	439	8 726	892	41	411	18	16		
-	-	4 779	1 111	5 890	699	16	133	3	17		
11	-	30 365	1 333	31 698	4 635	182	1 715	97	18		
1	-	4 982	235	5 217	425	20	293	0	19		
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 4)											
5	1	1 928	94	2 022	337	18	218	21	20		
-	-	1 385	141	1 526	138	12	42	3	21		
-	-	647	111	758	125	13	38	4	22		
5	1	3 940	308	4 248	564	40	298	28	23		
-	-	237	35	272	42	3	30	0	24		
Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen											
3	-	446	35	481	84	8	9	1	25		
-	-	363	1	364	96	-	5	-	26		
-	-	195	-	195	3	-	-	-	27		
-	-	876	58	934	97	14	10	3	28		
3	-	1 664	134	1 798	282	22	24	4	29		
-	-	256	73	329	33	6	8	-	30		
Kunst-, Musik- und Sporthochschulen											
7	5	474	405	879	67	44	7	16	31		
-	-	671	462	1 133	95	56	19	17	32		
-	-	238	133	371	29	22	16	1	33		
617	468	1 634	761	2 395	36	22	13	10	34		
-	-	657	321	978	75	29	12	7	35		
624	473	3 074	2 118	5 192	302	176	67	50	36		
-	-	387	303	690	51	40	25	10	37		
Sämtliche Hochschulen											
-	-	2 634	808	3 442	752	218	228	63	38		
8	5	7 329	3 168	10 497	1 542	604	423	173	39		
11	2	13 164	1 939	15 103	2 815	406	1 294	201	40		
28	3	28 353	6 625	34 978	3 997	962	1 226	361	41		
-	-	14 202	3 637	17 839	2 374	572	982	248	42		
-	-	2 969	1 363	4 332	393	213	170	117	43		
518	471	24 325	6 976	31 301	2 857a)	779a)	1 199a)	400a)	44		
1	1	24 122	7 312	31 434	3 499	1 001	720	213	45		
-	-	1 831	586	2 417	95	29	43	11	46		
666	482	118 765	32 466	151 231	18 324	4 786	5 285	1 750	47		
6	-	11 853	3 214	15 067	1 109	319	738	182	48		

Einschl. der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Saarbrücken, Tübingen.  
Institute in allen Bundesländern sind in den Statistischen Berichten VII/16/7 "Die lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen"

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
2. Deutsche Studienanfänger 2) nach Studienbereich  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienbereich	Jahr des Erwerbs der Hoch- schulbe- rechtigung	Deutsche davon mit						
			insgesamt			Reifeprüfung einer Höheren Schule 3)		Reifeprüfung einer Wirtschafts- oberschule 4)	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bundesgebiet (ohne Berlin)									
1	Theologie	1958	936	63	999	851	60	1	-
2		1957	109	6	115	103	5	2	-
3		1956	13	-	13	13	-	-	-
4		1955 und früher	16	2	18	15	2	-	-
5		ohne Angabe	17	3	20	-	-	-	-
6		zusammen	1 091	74	1 165	1 022	67	3	-
7	Medizin 8) und Pharmazie	1958	1 818	1 142	2 960	1 663	1 032	-	3
8		1957	212	117	329	186	96	1	1
9		1956	254	435	689	243	422	-	1
10		1955 und früher	104	126	232	83	110	-	-
11		ohne Angabe	73	56	129	3	5	-	-
12		zusammen	2 461	1 878	4 339	2 178	1 665	1	5
13	Rechts- und Wirtschafts- Gesellschafts- und Staatswissenschaften	1958	4 399	771	5 170	3 840	662	282	62
14		1957	573	100	673	473	82	52	15
15		1956	442	38	480	357	25	77	10
16		1955 und früher	490	79	569	425	64	35	10
17		ohne Angabe	210	41	251	3	1	-	-
18		zusammen	6 134	1 032	7 166	5 104	834	446	97
19	Geistes- und Sprachwis- sensschaften (einschl. Leibesübungen an Univer- sitäten)	1958	3 192	3 595	6 787	3 049	3 409	7	9
20		1957	326	411	740	302	382	-	4
21		1956	53	83	136	45	77	-	1
22		1955 und früher	228	195	423	203	188	1	-
23		ohne Angabe	103	93	201	1	3	-	-
24		zusammen	3 902 <sup>a)</sup>	4 385 <sup>a)</sup>	8 287 <sup>a)</sup>	3 606	4 059	8	14
25	Naturwissenschaften	1958	3 047	503	3 550	2 842	438	3	1
26		1957	301	58	359	263	42	1	-
27		1956	39	19	52	34	13	-	-
28		1955 und früher	111	35	146	73	25	-	-
29		ohne Angabe	83	10	93	5	1	-	-
30		zusammen	3 581	609	4 190	3 219	539	4	1
31	Land- und Forstwirtschaft	1958	132	4	136	63	2	-	-
32		1957	78	-	78	65	-	-	-
33		1956	100	7	107	98	6	-	-
34		1955 und früher	51	6	57	42	6	1	-
35		ohne Angabe	11	-	11	1	-	-	-
36		zusammen	385	17	402	269	14	1	-
37	Technische Fachrichtun- gen (einschl. Wirtschafts- ingenieurwesen, Techni- sche Volkswirtschaft u.ä.)	1958	4 245	63	4 308	3 622	63	19	-
38		1957	660	12	672	594	17	6	-
39		1956	118	-	118	100	2	-	-
40		1955 und früher	205	4	209	141	3	-	-
41		ohne Angabe	26	1	27	1	-	-	-
42		zusammen	5 252	80	5 331	4 455	85	25	-

Anmerkungen siehe nächste Seite

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
und nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulberechtigung  
ster 1958/59

Studienanfänger <sup>2)</sup> der Hochschulberechtigung														Lfd. Nr.
Reifeprüfung SBZ mit Ergänzungs- prüfung		Sonder- reifeprüfung		Abschluß einer Fachschule 5)		Besondere Prüfung 6)		Sonstige Berechtigung 7)		ohne Angabe		in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Bundesgebiet (ohne Berlin)														
5	2	8	1	-	-	6	-	22	-	3	-	51	11	1
1	1	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	3	-	-	5
7	3	10	1	-	-	6	-	23	-	20	3	57	14	6
100	74	36	14	-	1	3	1	4	7	18	10	134	125	7
22	17	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	10	8	8
3	10	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	14	20	9
4	6	2	1	-	-	-	-	-	1	15	10	10	17	10
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	69	50	7	11	11
134	107	36	21	1	1	3	1	4	8	104	70	175	182	12
129	21	71	12	12	5	14	2	26	4	31	6	472	151	13
35	2	7	-	-	-	-	-	4	1	2	-	43	19	14
6	2	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	37	4	15
4	2	4	3	3	-	-	-	-	-	19	-	79	11	16
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	219	39	44	11	17
175	27	83	17	15	9	14	2	26	5	271	45	675	176	18
44	88	40	39	8	15	3	10	17	12	14	15	137	174	19
13	17	5	5	2	6	2	-	1	-	3	-	7	15	20
5	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	4	6	21
5	2	6	1	-	1	-	-	1	-	6	3	14	15	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102	95	12	20	23
75	110	44	36	16	23	10	10	15	13	125	117	174	230	24
112	21	54	12	11	4	2	-	15	3	8	4	254	64	25
28	4	4	2	4	-	-	-	-	-	1	-	18	7	26
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	27
5	3	1	1	5	1	-	-	1	1	25	4	7	2	28
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77	9	14	2	29
149	30	50	13	21	5	2	-	16	4	111	17	302	81	30
7	2	16	-	34	-	-	-	11	-	1	-	40	4	31
3	-	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	4	2	32
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	1	33
5	-	-	-	4	-	-	-	11	-	3	-	4	1	34
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9	-	10	-	35
15	3	18	-	47	-	-	-	22	-	13	-	54	5	36
192	-	56	-	141	-	8	-	7	-	-	-	61	21	37
49	2	4	-	30	-	-	-	2	-	-	-	66	3	38
9	-	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	24	1	39
16	-	7	-	24	-	-	-	1	-	16	1	16	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1	36	1	41
266	2	68	-	206	-	8	-	10	-	41	2	757	26	42

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 2. Deutsche Studienanfänger 2) nach Studienbereich  
 Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienbereich	Jahr des Erwerbs der Hoch- schulbe- rechtigung	Deutsche davon mit						
			insgesamt			Reifeprüfung einer Höheren Schule 3)		Reifeprüfung einer Wirtschafts- oberschule 4)	
						männl.	weibl.	zus.	männl.
noch: Bundesgebiet (ohne Berlin)									
43	Bildende Künste	1958	177	133	310	27	32	-	1
44		1957	9	14	23	4	12	-	-
45		1956	2	4	6	1	3	-	-
46		1955 und früher	12	4	16	7	1	-	-
47		ohne Angabe	56	50	106	-	-	-	-
48		zusammen	256	205	461	39	48	-	1
49	Musik	1958	220	127	347	43	33	-	-
50		1957	18	20	38	13	11	-	-
51		1956	6	7	13	5	2	-	-
52		1955 und früher	28	12	40	16	6	-	-
53		ohne Angabe	60	79	139	-	-	-	-
54		zusammen	332	245	577	77	52	-	-
55	Leibesübungen (Sporthochschule)	1958	87	80	167	62	59	-	-
56		1957	10	2	12	10	2	-	-
57		1956	3	1	4	3	1	-	-
58		1955 und früher	3	2	5	2	-	-	-
59		ohne Angabe	2	2	4	-	-	-	-
60		zusammen	105	87	192	77	62	-	-
61	Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	1958	5	1	6	4	1	-	-
62		1957	-	-	-	-	-	-	-
63		1956	-	-	-	-	-	-	-
64		1955 und früher	-	-	-	-	-	-	-
65		ohne Angabe	-	1	1	-	-	-	-
66		zusammen	5	2	7	4	1	-	-
67	Insgesamt	1958	18 236	6 485	24 743	16 305	5 811	312	76
68		1957	2 324	746	3 064	2 019	649	62	20
69		1956	1 036	590	1 620	901	551	77	12
70		1955 und früher	1 261	467	1 728	1 010	405	37	10
71		ohne Angabe	561	341	1 002	20	10	-	-
72		zusammen	23 534 <sup>a)</sup>	8 623 <sup>a)</sup>	32 157 <sup>a)</sup>	20 253	7 426	488	116
Berlin (West)									
73	Insgesamt	1958	1 804	596	2 402	1 473	475	6	-
74		1957	154	40	214	120	45	-	2
75		1956	95	35	130	83	32	1	-
76		1955 und früher	135	52	187	118	47	2	-
77		ohne Angabe	130	52	182	74	29	-	-
78		zusammen	2 318	797	3 115	1 868	528	9	2

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende, die im Jahre 1958 (Sommersemester 1958 und Wintersemester 1958/59) Reifeprüfungen der Bayerischen Wirtschaftsoberschulen. - 3) Z.B. Abschluß einer Ingenieurschule, einer Frauenfachschule. - a) Darunter 1 132 (440 männliche, 692 weibliche) Studierende an den 9 Pädagogischen Hochschulen in Bayern; die Mehrzahl der

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
und nach Art und Zeitpunkt des Erwerbs der Hochschulberechtigung  
sior 1958/59

Studienanfänger 2) der Hochschulberechtigung														Lfd. Nr.
Reifeprüfung SBZ mit Ergänzungs- prüfung		Sonder- reifeprüfung		Abschluß einer Fachschule 5)		Besondere Prüfung 6)		Sonstige Berechtigung 7)		ohne Angabe		in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
noch: Bundesgebiet (ohne Berlin)														
-	-	1	-	23	4	1	2	56	35	69	59	77	52	43
-	-	-	-	3	1	-	-	2	1	-	-	2	3	44
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	1	-	-	-	4	3	-	-	1	1	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56	50	4	3	47
-	-	1	-	28	6	1	2	62	39	125	109	84	59	48
1	-	1	2	3	-	10	2	127	75	32	14	16	13	49
-	1	-	-	-	1	1	-	4	7	-	-	2	2	50
-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	51
1	-	-	-	-	-	-	-	11	6	-	-	1	1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	75	3	4	53
2	1	4	2	4	1	11	2	142	94	92	93	24	20	54
-	-	1	1	-	-	6	5	17	15	1	-	6	5	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	59
1	-	1	1	-	-	6	5	17	15	2	4	6	5	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	66
595	210	281	73	232	23	38	22	296	152	173	112	1 804	598	67
151	44	24	10	50	3	3	-	14	9	7	-	154	50	68
56	16	5	3	17	2	-	-	1	6	1	-	35	35	69
40	12	20	6	38	2	-	-	25	11	84	20	138	52	70
2	-	1	2	1	-	-	-	1	-	550	323	100	52	71
324	283	329	94	502	41	61	22	341	173	906	467	2 318	697	72
Berlin (West)														
182	66	1	1	36	7	15	4	85	42	-	1			73
18	6	-	-	9	1	1	-	6	6	-	-			74
5	2	-	-	4	-	-	-	2	1	-	-			75
5	4	-	-	-	-	-	-	10	1	-	-			76
-	-	-	-	5	1	1	3	7	3	40	13			77
210	50	1	1	56	9	17	7	114	56	43	14			78

(das Studium begonnen haben. - 5) Einschl. der Reifeprüfungen an den Bayerischen Wirtschaftshochschulen. - 6) z.B. Sozialtenprüfung. - 7) z.B. Abschluß an einem Abendgymnasium. - 8) Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin. - Studienenden (435 männliche und 684 weibliche) hat die Reifeprüfung seiner höheren Schule abgelegt.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
3. Deutsche Studienanfänger 2) nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Deutsche				
		insgesamt			davon	
		männl.	weibl.	zus.	Schleswig-Holstein	
					männl.	weibl.
		Bundesgebiet				
1	Evangelische Theologie	300	40	340	6	1
2	Katholische Theologie	448	8	456	1	-
3	Allgemeine Medizin	814	551	1 365	9	19
4	Zahnmedizin	156	69	225	4	1
5	Tiermedizin	136	22	158	13	1
6	Pharmazie	200	402	602	4	10
7	Rechtswissenschaft	1 587	195	1 783	30	8
8	Volkswirtschaft	512	171	683	15	7
9	Betriebswirtschaft	1 312	233	1 545	28	4
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	24	2	26	-	-
11	Soziologie	21	17	38	-	-
12	Politische Wissenschaften	30	4	34	2	-
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	603	887	1 490	6	20
14	Geschichte	125	64	189	3	2
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	80	53	133	3	2
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	34	190	224	1	7
17	Leibesübungen an Universitäten	101	53	154	1	1
18	Allgemeine Philologie	10	3	13	-	-
19	Alte Sprachen	342	124	466	1	4
20	Neue Sprachen	514	703	1 217	7	16
21	Germanistik (Deutsch)	700	609	1 309	8	11
22	Mathematik, angewandte Mathematik	191	54	245	3	-
23	Physik	744	28	772	13	-
24	Mathematik und Physik gemeinsam	572	98	670	6	-
25	Chemie	444	51	495	5	-
26	Biologie, Botanik, Zoologie	189	122	311	8	2
27	Geographie, geologische Fächer	172	23	195	4	1
28	Sonstige Naturwissenschaften	2	-	2	-	-
29	Landwirtschaft und Gartenbau	196	15	211	14	1
30	Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe	77	1	78	1	-
31	Forstwirtschaft	39	-	39	2	-
32	Bauwesen	1 227	78	1 305	64	2
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	92	-	92	5	-
34	Maschinenbauwesen	2 095	2	2 097	72	-
35	Elektrotechnik	1 160	2	1 162	30	-
36	Berg- und Hüttenwesen	520	3	523	9	-
37	Wirtschaftsingenieur-Studium	74	-	74	-	-
38	Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-
39	Bildende Künste	189	150	339	5	3
40	Musik	294	153	447	3	6
41	Leibesübungen (Sporthochschule)	70	49	119	2	-
42	Sonstige Studienfächer	4	1	5	-	-
43	Insgesamt	15 400	5 251	21 651	388	129
		Berlin				
44	Insgesamt	1 202	314	1 516	24	1

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende, die das Studium im Wintersemester 1958/59 begonnen haben. -



(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
 Grundstudienfach und Heimatland 3)  
 ster 1956/59

Studienanfänger <sup>2)</sup> sind beheimatet in (in):										Lfd. Nr.
Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
(ohne Berlin)										
4	1	46	4	7	-	114	18	19	2	1
1	-	24	-	-	-	200	7	4	-	2
10	8	96	68	8	6	348	224	26	27	3
1	-	13	12	1	1	61	26	6	4	4
1	1	59	7	1	-	17	1	9	4	5
2	6	28	50	2	10	62	101	16	35	6
29	6	204	23	15	2	667	86	59	11	7
15	3	49	15	12	-	173	80	23	11	8
44	4	156	38	20	5	565	99	90	23	9
-	-	7	1	1	-	11	1	1	-	10
2	3	2	-	2	-	5	5	4	1	11
1	-	12	2	-	-	7	-	2	1	12
22	47	16	33	1	2	65	60	10	10	13
3	2	19	19	3	2	55	25	13	4	14
4	2	7	1	1	1	27	15	8	3	15
2	3	3	14	-	5	8	46	2	8	16
-	-	5	16	1	2	5	2	4	3	17
-	-	1	-	-	-	7	2	-	-	18
1	-	42	6	1	-	175	59	8	4	19
3	7	83	127	1	7	267	294	14	33	20
8	12	88	117	7	10	343	244	19	17	21
2	-	28	17	1	-	85	21	15	-	22
11	2	93	7	4	-	177	8	33	1	23
2	-	91	10	10	-	225	43	4	1	24
11	-	66	13	5	-	158	11	20	2	25
1	2	31	17	1	3	43	31	3	9	26
3	2	27	2	1	1	62	9	13	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
3	2	41	4	-	-	22	3	16	1	29
1	-	1	-	-	-	5	-	3	-	30
3	-	8	-	-	-	1	-	19	-	31
33	3	174	13	19	-	318	22	114	11	32
2	-	14	-	-	-	23	-	13	-	33
54	-	246	2	26	-	664	-	175	-	34
22	-	135	-	12	-	312	1	105	-	35
3	-	93	3	2	-	297	-	27	-	36
-	-	2	-	1	-	15	-	30	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
5	14	6	3	1	1	20	20	7	10	39
15	19	5	2	3	-	79	52	15	5	40
-	-	5	6	-	1	43	35	2	-	41
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	42
324	149	2 027	652	170	59	5 135	1 651	951	241	43
(West)										
16	1	46	16	5	1	75	19	17	2	44

3) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 3. Deutsche Studienanfänger 2) nach  
 Winterseme

Lfd. Nr.	Grundstudienfach						
		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
B u n d e s g e b i e t							
1	Evangelische Theologie	10	3	14	4	75	4
2	Katholische Theologie	6	-	7	1	197	-
3	Allgemeine Medizin	27	15	29	37	246	136
4	Zahnmedizin	7	1	18	6	44	18
5	Tiermedizin	1	1	8	2	27	5
6	Pharmazie	8	13	17	45	60	128
7	Rechtswissenschaft	66	7	50	13	434	37
8	Volkswirtschaft	22	12	87	20	102	22
9	Betriebswirtschaft	28	8	121	8	234	44
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	1	-	1	-	2	-
11	Soziologie	-	-	3	1	3	7
12	Politische Wissenschaften	2	1	3	-	-	-
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	6	6	13	16	459	691
14	Geschichte	3	1	8	5	12	4
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	2	3	5	4	23	19
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	2	17	4	34	12	45
17	Leibesübungen an Universitäten	1	-	3	1	81	25
18	Allgemeine Philologie	-	-	1	-	1	1
19	Alte Sprachen	6	2	11	2	92	47
20	Neue Sprachen	24	12	19	52	93	148
21	Germanistik (Deutsch)	18	20	24	30	175	142
22	Mathematik, angewandte Mathematik	6	-	21	6	28	8
23	Physik	18	-	117	3	269	7
24	Mathematik und Physik gemeinsam	10	2	14	6	192	35
25	Chemie	10	1	33	6	125	17
26	Biologie, Botanik, Zoologie	3	5	22	14	74	37
27	Geographie, geologische Fächer	3	3	12	4	41	1
28	Sonstige Naturwissenschaften	-	-	2	-	-	-
29	Landwirtschaft und Gartenbau	16	1	33	1	46	1
30	Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe	5	-	13	-	48	1
31	Forstwirtschaft	2	-	1	-	1	-
32	Bauwesen	52	1	230	12	192	12
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	4	-	15	-	16	-
34	Maschinenbauwesen	86	-	430	-	285	-
35	Elektrotechnik	54	-	248	-	208	1
36	Berg- und Hüttenwesen	21	-	16	-	18	-
37	Wirtschaftsingenieur-Studium	1	-	16	-	7	-
38	Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-
39	Bildende Künste	1	2	4	3	69	31
40	Musik	6	5	50	28	56	31
41	Leibesübungen (Sporthochschule)	6	-	8	2	4	4
42	Sonstige Studienfächer	-	1	1	-	-	-
43	Insgesamt	544	143	1 732	366	4 051	1 709
B e r l i n							
44	Insgesamt	1	1	26	1	41	4

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende, die das Studium im Wintersemester 1958/59 begonnen haben. -

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
 Grundstudienfach und Heimatland 3)  
 ster 1958/59

Deutsche Studienanfänger 5)												Lfd. Nr.
davon sind beheimatet in (in):												
Saarland		Berlin (West)		Sowjetische Be- satzungszone und Sowjetsektor		Ausland		ohne Angabe		Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin ):												
4	3	-	-	-	-	1	-	-	-	29	5	1
2	-	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
5	2	6	5	2	2	1	2	1	-	33	54	3
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9	8	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	4	5
-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	9	13	6
11	1	5	2	4	-	12	-	1	-	56	13	7
3	-	7	-	1	-	2	1	1	-	52	10	8
16	-	6	-	2	-	2	-	-	-	116	31	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	11
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	8	12
4	-	1	-	-	-	-	2	-	-	4	12	13
4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	3	14
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	13	12	15
-	1	-	4	-	2	-	1	-	-	4	5	16
-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	18
4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	19
1	3	1	1	-	-	1	3	-	-	13	25	20
4	3	4	2	1	-	-	1	1	-	10	20	21
1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	13	1	22
2	-	3	-	-	-	2	-	2	-	35	7	23
11	1	5	-	1	-	1	-	-	-	15	1	24
7	1	-	-	1	-	3	-	-	-	25	6	25
1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	15	7	26
2	-	2	-	2	-	-	-	-	-	11	3	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	2	1	-	-	2	-	-	-	19	5	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	30
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	31
23	1	4	1	-	-	3	-	1	-	158	21	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	33
35	-	7	-	4	-	8	-	3	-	172	-	34
23	-	4	-	2	-	4	-	-	-	160	-	35
27	-	5	-	-	-	1	-	1	-	22	-	36
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69	2	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	1	3	-	1	1	-	69	59	53	21	39
1	-	-	-	-	2	2	2	59	31	11	5	40
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	42
195	25	75	22	20	1	49	17	141	91	-	-	43
( West )												
-	-	761	197	189	69	1	2	-	-	1 202	375	44

3) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthaltsortes.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)

4. Deutsche Studierende nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Deutsche				
		insgesamt			davon	
					Schleswig-Holstein	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
B u n d e s g e b i e t						
1	Evangelische Theologie	2 557	312	2 869	161	21
2	Katholische Theologie	3 143	44	3 187	10	-
3	Allgemeine Medizin	8 990	4 923	13 913	437	233
4	Zahnmedizin	1 209	556	1 765	58	18
5	Tiermedizin	1 031	168	1 199	42	4
6	Pharmazie	1 463	2 100	3 563	54	88
7	Rechtswissenschaft	16 728	2 001	18 729	913	122
8	Volkswirtschaft	4 577	991	5 568	260	48
9	Betriebswirtschaft	11 162	1 740	12 902	263	48
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	132	19	151	-	-
11	Soziologie	270	120	390	3	1
12	Politische Wissenschaften	153	16	169	5	-
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	2 794	2 944	5 738	132	172
14	Geschichte	1 674	713	2 387	75	26
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	710	385	1 095	33	14
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	349	1 356	1 705	5	55
17	Leibesübungen an Universitäten	483	200	683	10	6
18	Allgemeine Philologie	70	35	105	4	1
19	Alte Sprachen	2 617	783	3 400	132	38
20	Neue Sprachen	5 704	3 807	9 511	181	186
21	Germanistik (Deutsch)	5 380	3 805	9 185	245	194
22	Mathematik, angewandte Mathematik	1 741	443	2 184	77	22
23	Physik	5 324	218	5 542	175	9
24	Mathematik und Physik gemeinsam	2 280	426	2 706	108	14
25	Chemie	6 415	521	6 936	192	15
26	Biologie, Botanik, Zoologie	1 692	880	2 572	86	50
27	Geographie, geologische Fächer	1 407	246	1 653	68	12
28	Sonstige Naturwissenschaften	32	5	37	1	-
29	Landwirtschaft und Gartenbau	992	83	1 080	68	1
30	Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe	226	1	227	2	-
31	Forstwirtschaft	347	-	347	19	-
32	Bauwesen	7 512	395	7 907	312	9
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	412	2	414	12	-
34	Maschinenbauwesen	9 457	17	9 474	338	-
35	Elektrotechnik	5 590	19	5 609	158	-
36	Berg- und Hüttenwesen	2 495	27	2 522	50	-
37	Wirtschaftsingenieur-Studium	674	15	689	5	-
38	Sonstige technische Fächer	7	1	8	-	-
39	Bildende Künste	1 221	866	2 087	37	32
40	Musik	1 607	1 085	2 692	59	57
41	Leibesübungen (Sporthochschule)	249	174	423	7	3
42	Sonstige Studienfächer	35	21	56	-	1
43	Insgesamt	118 703	32 466	151 173	4 797	1 501
B e r l i n						
44	Insgesamt	11 853	3 514	15 367	206	49

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthalts

(einschl. Kunst-, Musik- und Sprachhochschulen)

Grundstudienjahr und Heimatland 2)

ster 1950/59

Studierende 3)

sind beheimatet in (in):

Hamburg		Niedersachsen		Braun		Nordrhein- Westfalen		Hessen		Lfd. Nr.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
(ohne Berlin)										
115	15	465	36	36	7	659	106	278	29	1
12	-	128	1	6	1	864	27	272	2	2
330	214	894	316	92	54	2 628	1 428	1 066	597	3
52	31	126	62	13	8	330	131	132	88	4
9	4	285	37	7	2	151	25	182	35	5
45	7	169	256	14	37	305	532	171	236	6
826	138	1 528	316	246	42	4 995	644	1 817	258	7
263	54	587	90	58	6	1 163	331	501	162	8
387	57	1 014	174	137	35	2 682	534	1 175	208	9
1	-	18	3	1	1	42	1	6	3	10
13	1	21	7	4	-	44	17	75	47	11
12	1	57	7	4	1	29	-	16	3	12
242	145	155	206	26	12	451	249	150	102	13
61	30	151	11	26	11	418	219	202	96	14
35	20	50	25	1	4	183	98	85	27	15
6	38	1	132	4	26	97	312	24	110	16
14	4	30	26	2	5	17	23	76	24	17
3	2	4	4	-	1	20	11	6	3	18
85	42	233	13	17	5	876	236	258	117	19
139	104	390	401	47	49	1 189	1 178	462	426	20
212	160	581	317	13	31	1 779	1 135	741	517	21
57	0	191	36	7	6	369	146	431	61	22
134	15	136	21	43	2	1 023	30	663	34	23
31	11	301	37	25	4	855	110	28	7	24
154	32	624	12	69	8	1 384	112	896	56	25
172	31	216	16	23	16	260	153	231	128	26
67	12	217	27	15	5	136	76	181	20	27
1	1	-	1	1	-	1	-	1	-	28
12	1	30	13	4	1	141	14	123	12	29
1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	30
25	-	57	-	3	-	35	-	22	-	31
28	12	1 121	57	51	4	1 581	513	1 111	47	32
4	-	32	-	5	-	277	-	35	-	33
291	2	1 334	7	126	1	2 135	1	640	-	34
133	-	50	-	63	-	1 510	-	341	-	35
20	-	409	1	8	-	1 943	5	136	-	36
13	-	31	-	37	-	125	-	117	-	37
-	-	1	-	-	-	5	-	1	-	38
387	81	11	50	3	3	125	115	82	34	39
157	141	67	47	36	17	328	173	140	71	40
1	-	28	15	1	2	164	120	5	13	41
-	-	1	2	-	-	12	7	2	-	42
1 606	1 386	10 111	3 197	1 332	445	32 979	4 651	13 027	2 516	43
(Hamburg)										
167	37	419	28	61	10	323	165	247	57	44

anhang - 3) Om- Besondere von Gastarbeitern

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 4. Deutsche Studierende nach  
 Wintersemester

Lfd. Nr.	Grundstudienfach						
		Rheinland-Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
B u n d e s g e b i e t							
1	Evangelische Theologie	99	25	400	36	335	19
2	Katholische Theologie	271	1	397	9	1 034	3
3	Allgemeine Medizin	494	259	1 241	730	1 439	664
4	Zahnmedizin	57	37	186	59	221	84
5	Tiermedizin	28	5	121	24	171	23
6	Pharmazie	102	132	240	318	331	392
7	Rechtswissenschaft	918	36	2 545	253	1 927	145
8	Volkswirtschaft	229	61	973	161	688	100
9	Betriebswirtschaft	524	78	1 597	163	1 845	250
10	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	38	7	5	1	20	-
11	Soziologie	19	4	41	9	33	19
12	Politische Wissenschaften	5	1	17	1	4	1
13	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	94	43	219	123	1 176	1 405
14	Geschichte	94	27	429	129	89	33
15	Kunstwissenschaftliche Fächer	74	36	90	40	104	67
16	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	50	148	66	276	75	109
17	Leibesübungen an Universitäten	16	6	50	11	254	87
18	Allgemeine Philologie	6	4	5	4	6	5
19	Alte Sprachen	120	36	251	88	498	137
20	Neue Sprachen	221	218	581	534	395	519
21	Germanistik (Deutsch)	212	155	605	468	842	524
22	Mathematik, angewandte Mathematik	103	24	340	58	172	19
23	Physik	278	8	1 108	40	1 148	45
24	Mathematik und Physik gemeinsam	98	15	178	29	530	124
25	Chemie	451	31	1 311	100	987	66
26	Biologie, Botanik, Zoologie	81	42	297	126	357	183
27	Geographie, geologische Fächer	88	21	256	56	148	7
28	Sonstige Naturwissenschaften	-	-	11	1	2	2
29	Landwirtschaft und Gartenbau	53	4	186	15	178	11
30	Landwirtschaftlich-technische Nebengewerbe	10	-	23	-	154	1
31	Forstwirtschaft	21	-	58	-	61	-
32	Bauwesen	365	8	1 481	74	1 042	59
33	Vermessungswesen (Geodäsie)	13	-	93	-	51	-
34	Maschinenbauwesen	438	-	2 109	4	1 187	1
35	Elektrotechnik	249	-	1 093	6	851	1
36	Berg- und Hüttenwesen	92	1	80	-	81	-
37	Wirtschaftsingenieur-Studium	40	-	148	10	94	1
38	Sonstige technische Fächer	-	-	-	-	-	-
39	Bildende Künste	15	12	31	22	354	177
40	Musik	60	42	353	243	217	120
41	Leibesübungen (Sporthochschule)	11	3	16	7	12	4
42	Sonstige Studienfächer	-	1	6	5	2	-
43	Insgesamt	6 161	1 601	19 238	4 240	19 067	5 391
B e r l i n							
44	Insgesamt	97	22	416	77	344	41

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Land des jetzigen ständigen Wohnsitzes, nicht des studienbedingten Aufenthalts-

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
 Grundstudienfach und Heimatland 2)  
 ster 1958/59

Deutsche Studierende 3)												Lfd. Nr.
davon sind beheimatet in (in):												
Saarland		Berlin (West)		Sowjetische Be- satzungszone und Sowjetsektor		Ausland		ohne Angabe		in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )												
29	8	27	6	6	1	5	1	1	-	263	73	1
92	-	18	-	2	-	4	-	3	-	-	-	2
190	124	78	71	55	40	21	12	4	1	689	605	3
21	10	8	13	4	1	1	-	-	-	110	66	4
1	-	17	3	19	3	-	1	-	1	178	40	5
25	28	4	9	-	2	3	3	-	-	91	181	6
372	58	163	39	26	4	46	10	5	2	1 419	265	7
74	15	36	8	19	3	14	4	2	1	453	145	8
254	43	50	9	12	1	15	-	3	1	1 000	233	9
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	56	16	10
3	3	2	1	2	-	-	-	-	-	58	43	11
3	1	3	-	-	-	-	-	2	-	301	40	12
135	46	4	11	3	3	5	7	-	-	103	111	13
28	22	14	8	4	-	1	1	-	-	197	112	14
38	21	1	3	2	1	3	1	1	-	122	80	15
1	40	2	55	-	7	2	9	-	-	85	50	16
9	5	4	2	-	-	-	-	1	1	50	37	17
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-	18
73	17	13	9	-	1	2	-	-	-	138	65	19
57	63	14	23	2	4	4	9	-	2	252	439	20
75	56	30	32	6	7	8	8	2	-	312	301	21
18	10	5	3	1	1	1	2	-	-	210	84	22
53	7	37	3	2	-	10	-	2	-	465	56	23
107	13	8	2	2	1	2	1	2	-	194	17	24
125	31	11	7	8	3	20	2	1	-	583	98	25
22	14	13	10	5	5	4	1	-	-	155	158	26
18	3	10	6	6	1	4	-	-	-	170	74	27
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
7	-	7	4	4	1	5	1	1	-	90	12	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112	-	30
2	-	5	-	-	-	-	-	1	-	-	-	31
95	5	27	2	10	-	15	1	1	-	923	81	32
7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	31	2	33
107	-	25	-	18	-	40	-	5	-	928	4	34
91	1	16	-	9	-	20	-	-	-	729	7	35
115	1	17	-	4	1	3	-	5	-	361	5	36
17	-	2	-	-	-	2	-	-	-	510	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	-	38
2	3	1	4	5	2	2	2	392	296	361	296	39
2	1	1	3	3	3	3	3	232	177	146	109	40
-	-	3	4	-	-	-	2	-	-	-	-	41
1	1	-	-	-	-	11	2	-	-	5	1	42
2 296	650	691	350	241	96	277	82	666	480	-	-	43
( West )												
23	7	7 454	2 700	1 273	539	12	6	6	-	11 853	3 914	44

ortes. - 3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
5. Deutsche Studierende nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Geburtsjahr	Deutsche						
		insgesamt			davon			
					ledig		verheiratet	
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
B u n d e s g e b i e t								
1	1941 und später	72	48	120	72	47	-	-
2	1940	202	127	329	200	122	-	-
3	1939	5 450	2 535	7 985	5 437	2 530	9	3
4	1938	13 709	5 610	19 319	13 695	5 574	25	25
5	1937	16 333	5 682	22 015	16 246	5 620	71	47
6	1936	18 891	5 254	24 145	18 658	5 144	199	94
7	1935	17 729	4 202	21 931	17 295	4 014	404	173
8	1934	13 757	2 906	16 663	13 150	2 720	575	169
9	1933	8 280	1 526	9 806	7 659	1 415	591	99
10	1932	5 911	850	6 761	5 240	777	651	66
11	1931	4 438	632	5 070	3 665	560	759	65
12	1930	3 347	506	3 853	2 606	433	720	64
13	1929	2 509	384	2 893	1 806	320	676	51
14	1928	1 732	327	2 059	1 154	264	558	50
15	1927	1 249	234	1 483	783	181	448	38
16	1926	877	206	1 083	494	161	367	37
17	1925	726	185	911	387	127	321	39
18	1924 und früher	2 822	774	3 596	1 035	420	1 677	192
19	ohne Angabe	671	480	1 151	45	10	8	1
20	Insgesamt	118 705	32 468	151 173	109 607	30 439	8 059	1 213
B e r l i n								
21	Insgesamt	11 853	3 914	15 767	10 824	3 588	889	250

1) Vgl. Tabelle 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Einschl. der Fälle, in denen der Ehepartner

6. Deutsche Studierende nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche davon							
		insgesamt			Theologie		Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
B u n d e s g e b i e t									
1	A Akademiker	insges.	34 855	14 276	49 131	1 418	171	6 410	4 195
2	Beamte m.abgeschl.Hochschulbildung	insges.	16 082	6 732	22 814	1 042	122	1 799	1 545
	davon								
3	Hochschullehrer		1 122	622	1 744	43	7	177	146
4	Lehrer		5 110	2 047	7 157	189	25	506	398
5	Geistliche		2 148	762	2 910	574	62	213	167
6	Richter, Staatsanwälte		1 504	703	2 207	56	4	157	180
7	Höhere Medizinalbeamte		614	258	872	18	1	222	113
8	Höhere technische Beamte		1 225	487	1 712	30	8	86	96
9	Sonst. Beamte m.abgeschl.Hochschulbildung		4 359	1 853	6 212	132	15	438	445
10	Angestellte m.abgeschl.Hochschulbildung								
	insges.		7 231	2 720	9 951	162	23	754	684
	davon								
11	Hochschullehrer		46	14	60	2	-	8	3

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
Geburtsjahr und Familienstand  
ster 1958/59

Studierende 2)								Lfd. Nr.
sind						in Berlin (West)		
verwitwet 3)		geschieden		ohne Angabe				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
( ohne Berlin )								
-	-	-	-	-	1	-	1	1
-	-	-	-	2	5	38	24	2
-	-	1	-	3	2	773	315	3
-	-	1	1	8	10	1 524	594	4
-	-	-	2	16	13	1 853	635	5
1	1	3	-	30	15	1 955	648	6
1	1	-	6	29	8	1 656	546	7
1	1	3	6	28	10	1 225	366	8
-	3	9	5	21	4	662	177	9
-	2	11	2	9	3	493	108	10
3	-	3	4	8	3	386	68	11
1	2	12	7	8	-	304	79	12
1	1	17	10	9	2	211	71	13
1	3	15	10	4	-	165	42	14
2	2	12	12	4	1	136	38	15
-	1	14	7	2	-	99	34	16
-	7	16	12	2	-	68	41	17
10	70	93	91	7	1	298	126	18
-	-	-	-	618	469	7	1	19
21	94	210	175	808	547	-	-	20
( West )								
6	12	61	35	73	29	11 853	3 914	21

für tot erklärt worden ist.

Beruf des Vaters und Studiengebiet  
ster 1958/59

Studierende 2)											Lfd. Nr.
in den Studiengebieten:											
Tiermedizin		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften, Politische Wissenschaften		Geistes- und Sprachwissen- schaften, Leibesübungen (Universitäten)		Mathematik, Physik			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
( ohne Berlin )											
425	76	6 126	1 114	3 106	958	3 940	5 569	2 595	441	1	
148	26	3 036	530	1 227	412	2 431	3 033	1 405	238	2	
8	1	154	44	59	32	165	255	162	31	3	
35	3	716	93	442	154	1 073	1 051	587	88	4	
18	3	261	36	109	19	392	356	120	22	5	
11	2	588	122	86	26	149	287	86	17	6	
26	4	71	12	50	7	41	92	32	4	7	
8	1	154	32	81	36	119	201	108	23	8	
42	12	1 092	191	400	138	492	791	310	53	9	
68	16	1 103	180	754	219	681	1 073	679	115	10	
-	-	6	-	2	-	9	7	5	-	11	

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 6. Deutsche Studierende nach  
 Winterseme

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche							
		insgesamt			davon				
					Theologie		Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie		
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
noch: Bundesgebiet									
12	Lehrer	66	20	86	4	-	4	-	
13	Juristen	247	111	358	3	1	26	18	
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	340	166	506	6	1	149	89	
15	Apotheker	100	39	139	4	-	31	20	
16	Ingenieure, Architekten	3 482	1 306	4 788	67	12	291	313	
17	Wirtschaftsprüfer	108	47	155	3	2	4	8	
18	sonst. Angestellte m. abgeschl. Hochschulbildg.	2 842	1 017	3 859	73	7	241	233	
19	Angehörige freier Berufe mit abgeschl. Hochschulbildg. insges.	9 884	4 224	14 108	181	19	3 730	1 845	
	davon								
20	Rechtsanwälte, Notare	1 537	713	2 250	38	4	116	159	
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	5 656	2 386	8 042	92	10	3 030	1 316	
22	Apotheker	653	265	918	11	-	424	212	
23	selbständige Ingenieure, Architekten	1 080	469	1 549	16	1	62	98	
24	Wirtschaftsprüfer	220	73	293	6	-	11	12	
25	freiberuflich tätige Lehrer	38	16	54	2	2	1	-	
26	sonst. freie Berufe m. abgeschl. Hochschulbildg.	700	302	1 002	16	2	86	48	
27	selbst. Landwirte m. abgeschl. Hochschulbildg.	349	118	467	8	1	25	24	
28	Handel- und Gewerbetreibende mit abge- schlossener Hochschulbildung insges.	1 261	455	1 716	23	6	90	95	
	davon								
29	Fabrikanten, Großhändler	914	332	1 246	15	5	60	68	
30	sonst. Handel- und Gewerbetreibende	347	123	470	7	1	30	27	
31	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	48	27	75	2	-	12	2	
32	<u>B Nichtakademiker</u> insges.	82 436	17 450	99 886	4 268	184	5 199	3 352	
33	Beamte ohne abgeschlossene Hochschulbildg. insges.	24 794	5 498	30 292	1 045	49	1 680	1 033	
	davon:								
34	Offiziere, Wehrmachts- u. Bundeswehrbeamte, sonst. Militärberufe	1 365	442	1 807	35	1	109	99	
35	Lehrer	7 029	1 813	8 842	233	15	508	297	
36	Beamte des höheren Dienstes	1 377	434	1 811	40	3	124	94	
37	Beamte des gehobenen Dienstes	9 143	2 012	11 155	353	18	644	396	
38	Beamte des mittleren u. einfachen Dienstes	5 880	797	6 677	384	17	305	147	
39	Angestellte ohne abgeschl. Hochschulbildg. insges.	25 558	5 143	30 701	982	51	1 516	927	
	davon								
40	leitende Angestellte	11 303	2 701	14 004	334	22	719	518	
41	Lehrer	75	16	91	4	-	2	1	
42	Werkmeister	1 823	274	2 097	89	4	94	46	
43	sonstige Angestellte	12 357	2 152	14 509	555	25	701	362	
44	Arbeiter insges.	7 246	774	8 020	750	11	284	110	
	davon								
45	Facharbeiter, unselbständige Handwerker, angelernte Arbeiter	6 070	609	6 679	552	10	238	90	
46	nicht gelernte Arbeiter	1 106	151	1 257	185	1	44	19	
47	Landarbeiter	70	14	84	13	-	2	1	
48	Angehörige freier Berufe 3)	2 202	598	2 800	63	1	272	142	

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Z.B. Steuerberater.

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
Beruf des Vaters und Studienggebiet  
ster 1958/59

Studierende 2) in den Studienggebieten										Lfd. Nr.
Tiermedizin		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften, Politische Wissenschaften		Geistes- und Sprachwissen- schaften, Leibesübungen (Universitäten)		Mathematik, Physik		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )										
1	1	10	-	4	2	16	13	16	2	12
1	1	82	18	27	10	23	54	17	2	13
8	3	32	7	23	1	35	53	16	1	14
5	-	13	-	4	1	11	14	5	-	15
19	6	413	79	281	111	286	497	351	72	16
2	1	29	5	24	3	13	22	13	1	17
32	4	518	71	389	91	288	413	256	37	18
193	32	1 698	351	760	245	698	1 245	426	74	19
16	5	789	189	104	45	96	248	75	11	20
162	19	544	89	339	94	368	638	216	36	21
2	1	59	6	28	5	28	34	15	3	22
9	6	121	35	100	48	76	160	59	16	23
1	-	59	8	72	17	18	22	9	3	24
-	-	2	2	3	3	9	5	5	-	25
3	1	124	22	114	33	103	138	47	5	26
11	-	74	11	48	7	34	56	24	-	27
3	2	205	40	312	74	89	149	58	13	28
3	1	143	35	243	60	49	104	40	6	29
-	1	62	5	69	14	40	45	18	7	30
2	-	10	2	5	1	7	13	3	1	31
601	91	10 478	872	13 013	1 890	13 735	8 371	6 692	633	32
145	18	3 612	273	3 088	490	4 878	2 827	2 291	226	33
4	3	330	29	198	36	169	213	96	9	34
52	2	642	61	724	147	1 827	1 029	788	79	35
8	1	277	34	168	45	186	197	112	14	36
57	10	1 566	127	1 168	210	1 503	942	770	93	37
24	2	797	22	830	52	1 193	446	525	31	38
113	32	3 248	267	4 041	458	3 957	2 539	2 128	212	39
45	15	1 630	153	2 047	288	1 406	1 282	823	105	40
1	-	7	1	11	4	12	9	10	-	41
8	2	166	10	257	30	291	141	166	16	42
59	15	1 445	103	1 726	136	2 248	1 107	1 129	91	43
33	4	617	23	922	57	1 597	440	680	35	44
28	3	517	18	794	50	1 286	329	568	31	45
5	1	96	5	123	7	297	102	104	4	46
-	-	4	-	5	-	14	9	8	-	47
12	2	279	34	409	77	275	239	135	14	48

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 6. Deutsche Studierende nach  
 Winterseme

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche davon							
		insgesamt			Theologie		Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
					noch: Bundesgebiet				
49	selbst.Landwirte, Bauern	4 500	818	5 318	656	12	226	171	
50	Handel- und Gewerbetreibende ohne abge- schlossene Hochschulbildung insges. davon	17 823	4 541	22 364	742	57	1 209	955	
51	Fabrikanten, Großhändler	4 975	1 660	6 635	94	15	341	347	
52	Einzelhändler, Gastwirte	4 233	1 051	5 284	141	17	332	251	
53	selbständige Handwerker	5 528	1 003	6 531	409	16	357	185	
54	sonstige selbst. Gewerbetreibende 3)	3 087	827	3 914	98	9	179	172	
55	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	313	78	391	30	3	12		
56	C Ohne Beruf und Berufsangabe	1 414	742	2 156	14	-	53	32	
57	D Zusammen	118 705	32 468	151 173	5 700	355	11 662	7 579	
					B e r l i n				
58	Insgesamt	11 853	3 914	15 767	263	73	890	852	

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Z.B. Vertreter, Agenten. - 4) Einschl.

noch: 6. Deutsche Studierende nach  
 Winterseme

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche							
		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie und sonstige Naturwissenschaften		Land- und Forstwirtschaft			
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		männl.	weibl.	Bundesgebiet					
1	A Akademiker insges.	1 713	200	974	514	526	32		
2	Beamte m. abgeschl. Hochschulbildg. insges.	740	70	621	257	297	16		
	davon								
3	Hochschullehrer	68	8	66	44	18	1		
4	Lehrer	291	21	253	75	48	2		
5	Geistliche	56	4	46	18	30	3		
6	Richter, Staatsanwälte	71	9	40	19	12	-		
7	Höhere Medizinalbeamte	20	3	22	8	7	1		
8	Höhere technische Beamte	49	7	39	22	14	1		
9	sonst. Beamte m. abgeschl. Hochschulbildung	185	18	155	71	168	8		
10	Angestellte m. abgeschl. Hochschulbildg. insges.	581	72	178	124	79	7		
	davon								
11	Hochschullehrer	2	1	1	1	-	-		
12	Lehrer	3	-	2	2	-	-		
13	Juristen	14	-	3	2	2	-		
14	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	14	-	4	7	1	-		
15	Apotheker	7	1	7	-	-	-		

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Z.B. Vertreter, Agenten. - 4) Einschl.

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
Beruf des Vaters und Studiengebiet  
ster 1958/59

Studierende 2) in den Studiengebieten										Lfd. Nr.
Tiermedizin		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften, Politische Wissenschaften		Geistes- und Sprachwissen- schaften, Leibesübungen (Universitäten)		Mathematik, Physik		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )										
156	11	482	31	502	69	688	405	286	29	49
140	24	2 214	239	3 992	734	2 268	1 881	1 151	114	50
56	14	698	103	1 501	371	410	607	265	34	51
24	4	588	52	1 012	160	568	436	269	27	52
38	1	475	36	809	98	943	498	419	29	53
22	5	453	48	670	105	347	340	198	24	54
2	-	26	5	59	5	72	40	22	3	55
5	1	124	15	175	38	106	85	57	13	56
1 031	168	15 728	2 001	16 294	2 885	17 781	14 028	9 345	1 087	57
( West )										
178	40	1 419	265	1 878	477	1 262	1 195	869	157	58

Beruf des Vaters und Studiengebiet  
ster 1958/59

Studierende 2) in den Studiengebieten												in Berlin (West)		Lfd. Nr.
Architektur und Bauwesen		Technische Fächer 4)		Bildende Künste, Musik		Leibesübungen (Sporthoch- schule)		Ohne Angabe						
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )														
2 202	215	4 824	25	546	685	40	72	10	4	3 272	1 331			1
1 058	93	1 974	9	281	347	18	30	5	4	1 420	554			2
65	14	105	-	10	38	1	1	1	-	101	52			3
279	12	560	5	118	104	13	16	-	2	366	137			4
100	5	180	1	46	64	-	1	1	1	275	80			5
60	5	173	-	15	51	-	1	-	-	100	60			6
21	5	77	-	7	8	-	1	-	1	64	25			7
244	22	280	5	12	32	1	1	-	-	155	41			8
239	32	595	-	51	70	3	9	3	-	337	141			9
514	52	1 557	16	105	123	9	22	3	-	751	302			10
3	-	7	-	1	1	-	1	-	-	3	9			11
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	15	6			12
14	-	35	-	-	3	-	2	-	-	53	31			13
19	1	37	1	2	1	-	1	-	-	45	18			14
6	-	6	-	-	3	1	-	-	-	15	10			15

Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
 noch: 6. Deutsche Studierende nach  
 Winterseme

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche					
		davon					
		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie und sonstige Na- turwissenschaften		Land- und Forstwirtschaft	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
noch: Bundesgebiet							
16	Ingenieure, Architekten	315	46	83	71	18	4
17	Wirtschaftsprüfer	6	1	1	2	-	-
18	sonst. Angestellte m. abgeschl. Hochschulbildg.	220	23	77	39	58	3
19	Angehörige freier Berufe mit abgeschl. Hochschulbildg. insges.	295	46	147	109	75	7
	davon						
20	Rechtsanwälte, Notare	38	10	22	17	17	1
21	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	145	22	75	64	34	2
22	Apotheker	20	-	6	2	2	-
23	selbständige Ingenieure, Architekten	42	8	16	17	11	4
24	Wirtschaftsprüfer	5	2	2	-	2	-
25	freiberuflich tätige Lehrer	1	-	1	1	-	-
26	sonst. freie Berufe mit abgeschl. Hochschulbildg.	38	4	25	8	9	-
27	Selbst. Landwirte m. abgeschl. Hochschulbildg.	16	2	9	11	40	1
28	Handel- und Gewerbetreibende mit abgeschlossener Hochschulbildung insges.	80	9	19	13	35	1
	davon						
29	Fabrikanten, Großhändler	64	9	10	11	30	1
30	sonst. Handels- und Gewerbetreibende	16	1	9	2	5	-
31	Akademiker ohne genaue Berufsangabe	1	1	-	-	-	-
32	B Nichtakademiker insges.	4 733	318	2 135	611	1 026	56
33	Beamte ohne abgeschl. Hochschulbildg. insges.	1 368	94	836	209	254	13
	davon						
34	Offiziere, Wehrmachts- und Bundeswehrbeamte, sonst. Militärberufe	64	4	38	16	24	3
35	Lehrer	411	22	352	74	73	5
36	Beamte des höheren Dienstes	66	7	34	20	11	1
37	Beamte des gehobenen Dienstes	508	47	250	78	98	4
38	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	319	14	162	21	48	-
39	Angestellte ohne abgeschl. Hochschulbildg. insges.	1 632	110	611	182	176	14
	davon						
40	leitende Beamte	699	62	222	88	89	7
41	Lehrer	5	-	1	-	4	-
42	Werkmeister	143	4	57	7	8	-
43	Sonstige Angestellte	785	44	331	87	75	7
44	Arbeiter	453	11	173	33	51	2
	davon						
45	Facharbeiter, unselbst. Handwerker, angelernte Arbeiter	390	9	144	25	40	1
46	nicht gelernte Arbeiter	59	1	26	7	9	-
47	Landarbeiter	4	1	3	1	2	1
48	Angehörige freier Berufe 4)	81	7	50	16	6	3
49	Selbst. Landwirte, Bayern	201	13	95	35	375	14
50	Handel- und Gewerbetreibende ohne abgeschl. Hochschulbildung insges.	982	80	358	133	164	10
	davon						
51	Fabrikanten, Großhändler	278	16	73	57	53	2
52	Einzelhändler, Gastwirte	255	20	86	24	40	5
53	selbständige Handwerker	305	24	145	37	46	2
54	sonstige selbst. Gewerbetreibende 5)	144	18	54	15	25	1
55	Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	16	3	12	3	-	-
56	C Ohne Beruf und Berufsangabe	29	3	22	6	7	1
57	D Zusammen	6 475	521	3 131	1 131	1 559	89
58	Insgesamt	583	98	325	232	208	16
Berlin							

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Einschl. Wirtschaftsingenieurwesen, Techni

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
Beruf des Vaters und Studiengebiet  
ster 1958/59

Studierende 2)													Lfd. Nr.
in den Studiengebieten													
Architektur und Bauwesen		Technische Fächer 3)		Bildende Künste, Musik		Leibesübungen (Sporthoch- schule)		Ohne Angabe		in Berlin (West)			
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
( ohne Berlin )													
317	37	983	7	53	44	5	7	-	-	334	137	16	
6	1	6	-	1	-	-	1	-	-	5	4	17	
155	13	479	2	51	71	2	10	3	-	314	110	18	
558	57	970	6	139	168	12	20	2	-	921	412	19	
50	3	160	-	14	17	1	4	1	-	150	75	20	
158	11	442	2	45	74	5	9	1	-	494	227	21	
15	-	37	-	4	2	2	-	-	-	58	34	22	
280	38	259	4	22	35	1	1	-	-	106	40	23	
9	1	21	-	4	6	1	2	-	-	20	5	24	
5	-	4	-	5	3	-	-	-	-	12	-	25	
41	4	47	-	45	33	2	4	-	-	81	31	26	
13	1	45	-	2	4	-	-	-	-	21	15	27	
59	12	275	1	12	40	1	-	-	-	119	46	28	
35	8	211	1	2	24	1	-	-	-	74	37	29	
24	4	13	-	4	16	-	-	-	-	45	9	30	
-	-	3	-	3	7	-	-	-	-	1	2	31	
5 448	177	13 374	53	1 377	732	107	99	19	11	8 542	2 558	32	
1 611	42	2 486	14	44	183	65	23	5	4	1 785	519	33	
76	6	207	-	18	13	2	3	1	1	148	55	34	
381	11	985	2	131	61	23	6	1	1	342	128	35	
111	2	216	1	17	12	1	3	1	-	122	42	36	
699	18	1 366	2	134	53	24	6	1	1	735	290	37	
344	5	801	1	132	39	15	3	1	1	438	94	38	
1 748	42	4 877	17	457	212	57	35	5	3	3 298	949	39	
786	25	2 346	6	129	206	24	22	2	-	1 495	446	40	
3	-	24	-	1	1	-	-	-	-	53	19	41	
103	2	407	1	28	10	6	1	-	-	155	32	42	
856	15	2 108	5	169	136	27	13	3	3	1 595	452	43	
354	2	1 078	2	130	16	24	8	-	-	710	171	44	
323	1	952	2	216	32	22	8	-	-	606	148	45	
28	1	116	-	13	5	1	-	-	-	95	20	46	
3	-	10	-	1	1	1	-	-	-	9	3	47	
266	13	1270	7	81	48	5	-	-	-	313	127	48	
172	3	505	1	47	22	8	2	1	-	268	69	49	
1 284	75	3 913	17	108	185	30	30	8	3	2 146	716	50	
271	20	886	12	60	31	5	6	2	2	490	170	51	
130	10	614	3	59	34	12	7	5	1	566	166	52	
538	13	852	-	166	43	25	11	-	-	699	234	53	
285	32	566	4	35	48	10	6	1	-	391	146	54	
13	-	35	-	14	1	-	-	-	1	22	7	55	
29	3	80	2	702	330	3	7	8	3	39	5	56	
7 679	365	18 206	81	2 825	1 931	250	198	37	18	-	-	57	
( West )													
923	84	2 542	25	507	369	-	-	5	1	11 853	3 914	58	

sche Volkswirtschaft. - 4) Z.B. Steuerberater. - 5) Z.B. Vertreter, Agenten.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen  
7. Deutsche und ausländische Studierende nach der wohnlichen Unterbringung

Lfd. Nr.	Wohnliche Unterbringung	Winterseme Deutsche				
		insgesamt 3) (ohne 1. Hochschulsemester)			Universitäten	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
		B u n d e s g e b i e t				
1	bei den Eltern insgesamt	23 523	6 968	30 491	18 213	5 967
2	darunter					
3	Vertriebene 5)	3 381	965	4 346	2 603	844
4	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	833	262	1 095	615	226
	Ausländer 7)	327	84	411	179	69
5	bei nahen Verwandten insgesamt	1 614	519	2 133	1 247	440
6	darunter					
7	Vertriebene 5)	218	62	280	166	53
8	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	72	31	103	48	29
	Ausländer 7)	65	18	83	48	17
9	in eigener Wohnung insgesamt	5 050	1 243	6 273	3 915	1 124
10	darunter					
11	Vertriebene 5)	818	187	1 005	638	174
12	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	320	60	380	271	56
	Ausländer 7)	376	50	426	279	35
13	als Untermieter im fremden Haushalt insgesamt	50 785	11 648	62 433	33 832	10 323
14	darunter					
15	Vertriebene 5)	7 717	1 883	9 600	5 190	1 667
16	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	2 848	712	3 560	1 924	625
	Ausländer 7)	5 820	478	6 308	3 312	376
17	im Studentenwohnheim insgesamt	9 242	2 183	11 425	5 784	1 887
18	darunter					
19	Vertriebene 5)	1 535	362	1 897	954	310
20	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	476	123	599	337	111
	Ausländer 7)	1 187	238	1 417	782	207
21	in einer sonstigen Unterkunft insgesamt	36	16	52	35	14
22	darunter					
23	Vertriebene 5)	10	5	15	10	4
24	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	3	2	5	3	2
	Ausländer 7)	7	1	8	6	1
25	ohne Angabe insgesamt	4 844	1 256	6 080	3 732	984
26	darunter					
27	Vertriebene 5)	500	136	636	401	119
28	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	145	52	207	121	55
29	Ausländer 7)	1 232	139	1 371	925	106
30	Insgesamt 3) darunter	95 074	23 813	118 887	66 758	20 739
31	Vertriebene 5)	14 179	3 600	17 779	9 962	3 171
32	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	4 697	1 252	5 949	3 319	1 104
	Ausländer 7)	9 024	1 000	10 024	5 531	806
B e r l i n						
33	Insgesamt	10 651	3 600	14 251	5 932	2 943
34	darunter					
35	Vertriebene 5)	1 013	297	1 310	528	234
36	Sowjetzonenflüchtlinge 6)	665	163	826	395	144
	Ausländer 7)					

1) In Hessen Studierende des Wintersemesters 1958/59. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Ohne Baden-Württemberg. - flüchtlingsausweises C. - 7) Einschl. Staatenloser.



(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)  
im Sommersemester 1958 1) und nach Hochschularten  
ster 1958/59

Studierende 2)						in Berlin (West)		Lfd. Nr.
davon an								
Technischen Hochschulen		sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen 4)		sonstigen Hochschulen				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
( ohne Berlin )								
4 124	246	342	47	844	708	4 305	1 746	1
637	33	42	3	99	85	236	110	2
190	15	10	4	18	17	135	43	3
133	5	4	1	11	9	.	.	4
274	13	28	-	65	66	287	106	5
38	3	4	-	10	4	34	13	6
19	-	3	-	2	2	25	7	7
15	1	-	-	1	5	.	.	8
802	36	148	6	165	77	634	186	9
131	5	28	-	21	8	67	11	10
39	2	6	1	4	1	62	10	11
70	5	10	-	17	10	.	.	12
14 079	455	1 905	191	909	673	4 836	1 313	13
2 051	77	337	33	139	106	609	135	14
713	42	187	27	24	24	385	93	15
2 312	32	115	5	91	65	.	.	16
1 639	78	1 644	39	175	179	310	181	17
268	12	267	6	44	34	41	25	18
66	8	51	1	2	3	27	8	19
266	10	112	2	20	11	.	.	20
-	-	-	-	1	2	-	-	21
-	-	-	-	-	1	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	1	-	-	-	24
638	12	125	13	548	227	279	68	25
52	3	18	2	29	12	26	3	26
19	2	1	-	4	5	29	2	27
248	3	7	2	52	28	-	-	28
21 556	840	4 253	302	2 507	1 932	10 651	5 600	29
3 177	133	596	44	344	252	1 013	287	30
1 065	69	258	27	34	52	663	163	31
3 045	50	255	10	193	129	.	.	32
( West )								
3 773	192	503	99	443	366			33
366	20	73	7	46	36			34
212	6	36	3	20	10			35
								36

4) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 5) Inhaber eines Bundesvertriebenenausweises A bzw. B. - 6) Inhaber eines Bundes

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen 1)  
8. Ausländische Studierende nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische							
		insgesamt			davon				
					Theologie		Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie		
männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Bundesgebiet									
1	Norwegen	1 057	98	1 155	4	-	566	85	
2	Schweden	60	29	89	-	-	28	13	
3	Finnland	40	24	64	2	1	13	12	
4	Dänemark	23	11	34	4	-	2	2	
5	Belgien	57	11	68	5	-	5	-	
6	Niederlande	290	25	315	56	-	5	2	
7	Luxemburg	168	14	182	3	-	10	1	
8	Großbritannien	155	54	209	6	-	39	4	
9	Irland	4	3	7	-	-	-	-	
10	Frankreich	159	119	278	3	-	13	4	
11	Spanien	163	15	178	16	1	4	-	
12	Portugal	25	11	36	3	1	5	-	
13	Schweiz	164	48	212	32	3	13	5	
14	Italien	132	38	170	11	-	7	2	
15	Österreich	283	61	344	42	-	18	9	
16	Tschechoslowakei	14	3	17	-	-	2	-	
17	Polen	23	1	24	1	-	3	-	
18	Ehemalige baltische Staaten 4)	46	16	62	-	-	8	6	
19	Sowjetunion	3	1	4	-	-	-	1	
20	Ungarn	756	95	851	6	-	111	23	
21	Jugoslawien	76	29	105	1	-	9	3	
22	Bulgarien	17	-	17	-	-	7	-	
23	Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
24	Griechenland	1 979	146	2 125	10	-	478	60	
25	Türkei	873	48	921	-	-	79	10	
26	Übriges Europa	120	8	128	-	-	19	1	
27	Jemen	2	-	2	-	-	-	-	
28	Syrien	440	5	445	-	-	217	2	
29	Libanon	96	2	98	-	-	44	1	
30	Israel	56	8	64	-	-	21	4	
31	Iran	1 893	115	2 008	-	-	1 138	84	
32	Irak	145	3	148	-	-	104	-	
33	Jordanien	270	7	277	-	-	174	6	
34	Indien, Pakistan	586	35	621	7	-	110	22	
35	China (Volksrepublik)	52	6	58	2	-	11	4	
36	China (Taiwan)	71	6	77	2	-	12	3	
37	Japan	82	15	97	8	-	11	1	
38	Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	576	61	638	7	-	129	22	
39	Ägypten	558	7	565	1	-	200	1	
40	Südafrikanische Union	28	11	39	4	-	5	1	
41	Übriges Afrika	254	9	263	-	-	148	8	
42	Australien	10	3	13	3	-	-	1	
43	Neuseeland	2	-	2	-	-	-	-	
44	Kanada	44	14	58	3	-	7	2	
45	USA	856	279	1 135	50	-	197	27	
46	Mexiko	37	10	47	4	-	3	2	
47	Übriges Mittelamerika	75	10	85	-	-	22	3	
48	Argentinien	40	7	47	-	-	4	1	
49	Übriges Südamerika	270	40	310	8	-	43	7	
50	Ungeklärt	6	4	10	-	-	-	1	
51	Staatenlos	251	44	295	10	8	59	12	
52	ohne Angabe	54	52	106	-	1	2	2	
53	Insgesamt	13 448	1 667	15 115	314	15	4 096	460	
54	Insgesamt	708	71	779	-	-	105	11	

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Einschl. Staatsangehörige ohne Berufsstatus und Gasthörer. - 3) Einschl. Leibesübungen

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen)

Staatsangehörigkeit und Studiengebiet

ster 1958/59

Studierende 2)

in den Studiengebieten:

Tiermedizin		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozialwissenschaf- ten, Politische Wis- senschaften		Geistes- und Sprachwissen- schaften 3)		Mathematik, Physik		Lfd. Nr.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )										
1	-	-	-	20	1	3	4	6	-	1
-	-	1	-	4	-	2	10	-	-	2
1	-	1	-	2	2	5	4	2	-	3
-	-	1	-	2	-	5	6	2	-	4
-	-	1	-	5	-	14	8	4	-	5
3	1	3	-	23	2	26	11	9	2	6
-	-	1	-	11	1	9	8	2	-	7
1	-	2	-	7	2	56	34	5	-	8
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	9
-	-	12	1	14	2	73	103	7	1	10
1	-	10	-	17	-	48	8	8	-	11
-	-	1	-	2	-	1	6	2	-	12
2	-	6	-	19	2	28	22	4	-	13
-	-	7	2	23	5	31	25	14	-	14
4	-	8	2	29	9	34	25	24	3	15
-	-	-	-	1	-	1	3	1	-	16
-	-	-	-	3	-	3	-	1	-	17
-	-	-	-	9	-	9	6	2	-	18
-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	19
19	1	16	1	81	10	68	19	19	4	20
2	-	2	-	14	1	5	16	5	1	21
-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
36	-	41	5	103	4	66	33	82	3	24
6	-	20	3	74	2	27	13	6	-	25
4	-	3	-	6	-	5	4	5	-	26
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	27
1	-	-	-	7	-	3	1	8	1	28
-	-	2	-	1	1	2	-	3	-	29
1	-	1	-	3	1	3	1	-	-	30
1	2	16	1	59	1	44	11	20	-	31
-	-	2	-	3	-	6	2	2	-	32
-	-	2	-	3	-	3	-	5	-	33
-	-	-	-	17	3	24	4	28	-	34
-	-	1	-	7	-	7	2	4	-	35
-	-	1	1	11	-	11	1	6	1	36
-	-	7	-	8	1	23	7	1	-	37
2	-	18	-	86	5	42	10	29	2	38
4	-	6	-	22	1	22	-	17	2	39
1	-	1	-	2	-	3	6	2	-	40
1	-	7	-	13	1	18	-	6	-	41
1	-	-	-	1	-	3	2	-	-	42
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	43
-	-	1	1	1	-	16	11	5	-	44
6	1	23	1	54	9	317	160	82	11	45
-	-	1	2	2	-	4	4	1	1	46
-	-	-	1	7	-	7	3	4	-	47
-	-	6	-	1	-	6	3	1	1	48
1	-	7	-	16	2	21	16	17	-	49
-	-	1	-	1	-	-	1	-	1	50
4	-	3	-	50	2	33	13	13	1	51
-	-	4	1	-	-	-	1	-	-	52
103	5	245	22	851	70	1 143	629	454	35	53
( West )		17	1	82	10	85	33	8	1	54

an Universitäten. - 4) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind.

noch: A. Studierende an sämtlichen Hochschulen<sup>1)</sup>

noch: 8. Ausländische Studierende nach

Winterseme

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ausländische <sup>1)</sup>					
		davon					
		Chemie		Biologie, Botanik, Zoologie, und sonstige Na- turwissenschaften		Land- und Forstwirtschaft	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
B u n d e s g e b i e t							
1	Norwegen	78	3	-	1	2	-
2	Schweden	3	-	-	1	3	-
3	Finnland	-	-	1	-	3	-
4	Dänemark	1	-	1	-	-	-
5	Belgien	2	-	-	-	2	-
6	Niederlande	38	3	3	1	3	-
7	Luxemburg	18	-	1	-	6	-
8	Großbritannien	5	-	1	-	1	-
9	Irland	-	-	-	-	-	-
10	Frankreich	14	-	6	4	1	-
11	Spanien	12	2	2	-	3	-
12	Portugal	2	1	-	-	-	-
13	Schweiz	2	-	6	1	6	1
14	Italien	5	-	2	1	1	-
15	Österreich	18	-	2	1	14	1
16	Tschechoslowakei	1	-	1	-	1	-
17	Polen	1	-	2	1	-	-
18	Ehemalige baltische Staaten <sup>4)</sup>	2	-	-	-	-	-
19	Sowjetunion	-	-	-	-	-	-
20	Ungarn	60	9	25	2	40	3
21	Jugoslawien	5	2	1	-	1	1
22	Bulgarien	-	-	1	-	-	-
23	Rumänien	-	-	-	-	-	-
24	Griechenland	78	9	22	2	11	1
25	Türkei	23	4	25	2	13	1
26	Übriges Europa	13	1	6	-	1	-
27	Jemen	-	-	-	-	-	-
28	Syrien	28	1	4	-	6	-
29	Libanon	4	-	1	-	2	-
30	Israel	2	-	-	1	2	-
31	Iran	68	1	26	3	164	3
32	Irack	4	-	3	-	2	-
33	Jordanien	2	-	7	-	5	-
34	Indien, Pakistan	68	1	17	4	2	-
35	China (Volksrepublik)	3	-	2	-	1	-
36	China (Taiwan)	9	-	-	-	2	-
37	Japan	8	-	3	-	-	-
38	Übriges Asien (ohne Sowjetunion)	39	10	18	1	13	-
39	Ägypten	52	-	15	2	9	-
40	Südafrikanische Union	3	-	1	-	1	-
41	Übriges Afrika	10	-	4	-	12	-
42	Australien	-	-	1	-	-	-
43	Neuseeland	-	-	-	-	-	-
44	Kanada	3	-	2	-	1	-
45	USA	21	9	16	11	3	-
46	Mexiko	7	1	2	-	2	-
47	Übriges Mittelamerika	5	1	1	-	1	-
48	Argentinien	5	-	1	1	-	-
49	Übriges Südamerika	26	3	10	5	12	-
50	Ungeklärt	-	-	-	1	-	-
51	Staatenlos	15	-	2	3	4	-
52	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
53	Insgesamt	766	61	245	49	356	11
B e r l i n							
54	Insgesamt	27	2	4	2	5	-

1) Vgl. Tabelle A 1 Anm. 3 u. 4. - 2) Einschl. Staatenlose, ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Einschl. Wirtschaftsingenieur

(einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen  
Staatsangehörigkeit und Studiengebiet  
ster 1958/59

Studierende 4)

in den Studiengebieten:

Architektur und Bauwesen		Technische Fächer 3)		Bildende Künste, Musik		Leitungsübungen (Sporthoch- schule)		Ohne Angabe		in Berlin (West)		Lfd. Nr.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )												
151	2	222	1	4	1	-	-	-	-	15	2	1
9	-	4	-	3	4	3	1	-	-	7	2	2
6	3	3	-	1	2	-	-	-	-	2	1	3
-	-	4	-	1	3	-	-	-	-	2	-	4
2	-	16	-	1	3	-	-	-	-	1	-	5
23	1	91	-	7	1	-	1	-	-	2	-	6
18	1	89	-	-	3	-	-	-	-	-	-	7
4	-	6	-	22	10	-	-	-	-	5	7	8
-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	9
2	-	11	1	2	3	-	-	1	-	10	5	10
9	-	28	-	4	4	-	-	1	-	8	1	11
2	-	7	-	-	3	-	-	-	-	2	-	12
12	-	18	-	16	13	-	1	-	-	14	-	13
8	1	17	-	6	2	-	-	-	-	8	4	14
26	2	45	1	19	8	-	-	-	-	15	2	15
3	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	16
2	-	6	-	1	-	-	-	-	-	3	1	17
9	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
68	4	127	2	32	17	14	-	-	-	8	1	20
7	1	15	1	9	3	-	-	-	-	5	3	21
3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
273	15	746	2	16	12	-	-	3	-	142	9	24
355	7	216	2	6	6	-	-	-	-	51	-	25
27	1	23	-	8	1	-	-	-	-	3	3	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
29	-	134	-	-	-	3	-	-	-	55	1	28
11	-	25	-	-	-	1	-	-	-	19	-	29
3	-	17	-	4	1	1	-	-	-	10	1	30
119	1	121	-	11	6	3	-	2	-	27	-	31
9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	16	-	32
12	-	16	1	1	-	-	-	-	-	2	1	33
19	-	203	-	-	-	-	-	1	-	37	-	34
3	-	8	-	-	-	-	-	-	-	1	-	35
7	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
1	-	9	-	-	-	1	-	-	-	-	-	37
16	1	175	-	11	-	-	-	-	-	46	1	38
24	-	183	-	2	-	-	-	-	-	49	1	39
-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	40
7	-	26	-	-	-	-	-	-	-	7	-	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	44
8	-	26	-	13	31	-	-	-	-	74	10	45
4	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	46
2	-	17	-	-	-	-	-	-	-	3	-	47
1	-	16	-	-	-	-	-	-	-	1	-	48
22	1	51	-	6	12	1	-	-	-	13	1	49
2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	50
14	-	36	-	7	8	-	-	-	-	3	1	51
-	-	-	-	61	47	-	-	-	-	-	-	52
1 342	43	2 161	16	202	240	32	3	8	2	-	-	53
( West )												
103	1	242	3	17	7	-	-	-	-	798	71	54

wesen, Techn., Volkswirtschaft, - 4) Nichtdeutsche Staatsangehörige der ehemaligen baltischen Staaten, die nicht Vertriebene sind.



B. Studierende an wissenschaftlichen Hochschulen

B. Studierende an den  
1. Deutsche Studierende nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach 2)	Deutsche Studierende 3)					
		1.		2.		3.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet							
1	Evangelische Theologie	150	24	411	53	153	20
2	Katholische Theologie	311	2	479	10	279	3
3	Allgemeine Medizin	532	372	1 664	960	503	284
4	Zahnmedizin	91	36	230	128	83	23
5	Tiermedizin	73	16	164	26	61	17
6	Pharmazie	158	313	246	385	128	240
7	Rechtswissenschaft	924	125	3 001	409	1 028	127
8	Volkswirtschaft	496	127	767	204	394	88
9	Betriebswirtschaft	757	74	1 086	107	821	86
10	Handelschullehramt	210	112	207	99	211	91
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	10	-	28	2	13	2
12	Soziologie	25	22	30	25	21	17
13	Politische Wissenschaften	15	-	25	4	16	2
14	Philosophie	44	31	56	26	50	11
15	Vergleichende Kulturwissenschaft	2	-	-	-	-	-
16	Psychologie	75	78	108	120	59	59
17	Allgemeine Pädagogik	27	12	41	13	18	11
18	Volksschullehramt 4)	535	804	44	209	472	631
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	29	13	37	25	59	13
20	Geschichte, Vorgeschichte	77	33	244	114	83	36
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	6	1	2	3	2	3
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	7	6	10	18	6	6
23	Klassische Archäologie	2	4	12	8	3	1
24	Kunstgeschichte	31	40	36	54	19	14
25	Theaterwissenschaft	19	7	23	11	9	1
26	Musikwissenschaft	28	5	41	19	20	6
27	Zeitungswissenschaft	13	15	19	17	9	10
28	Auslandskunde	1	1	-	-	-	-
29	Dolmetscher, Übersetzer	24	199	45	320	31	185
30	Leibesübungen	102	33	72	49	79	36
31	Philologie ohne nähere Angabe	6	5	11	4	3	6
32	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	3	-	1	-	4	1
33	Lateinisch	53	21	310	134	53	30
34	Griechisch	5	1	27	7	11	3
35	Lateinisch und Griechisch	120	40	150	21	126	37
36	Hebräisch	-	-	-	-	-	-
37	Sonstige alte Sprachen	-	1	-	2	1	-
38	Englisch	93	102	464	370	59	85
39	Französisch	30	61	178	255	38	70
40	Englisch und Französisch	111	211	167	292	98	141
41	Spanisch, Portugiesisch	1	2	-	1	1	1
42	Italienisch	1	1	2	-	-	-
43	Russisch	3	6	8	11	5	7
44	Sonstige neue Sprachen	6	6	8	10	3	3

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 3) Ohne an den 6 Pädagogischen Hochschulen in Bayern.



wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
Studienfach und Fachsemester  
ster 1958/59

im ..... Fachsemester										Lfd. Nr.
4.		5.		6.		7.		8.		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
( ohne Berlin )										
406	55	158	25	390	40	100	18	331	36	1
425	8	237	1	346	4	169	1	344	5	2
1 284	700	565	347	1 069	571	354	233	918	445	3
199	108	86	47	171	66	58	18	144	63	4
164	24	86	14	75	13	88	18	118	21	5
237	361	206	298	228	334	86	104	60	36	6
2 904	341	985	109	3 157	324	785	140	2 438	286	7
511	139	296	52	506	96	250	67	482	75	8
1 028	105	731	74	1 054	95	749	73	1 025	102	9
209	107	210	87	166	73	238	79	180	91	10
23	4	8	2	13	3	4	3	7	-	11
35	18	19	9	21	4	23	5	22	6	12
14	-	11	2	17	3	14	2	19	1	13
57	17	32	7	49	15	39	4	33	11	14
-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	15
67	87	36	38	70	39	37	31	49	42	16
25	8	14	6	22	7	27	5	26	2	17
45	155	18	33	47	138	13	17	5	10	18
24	12	37	19	19	16	17	2	8	4	19
184	79	74	22	211	72	75	38	172	62	20
2	3	6	4	4	4	10	4	7	3	21
17	9	10	4	20	13	1	5	23	16	22
2	6	3	1	9	6	-	4	7	1	23
33	27	14	11	34	28	13	16	30	11	24
6	5	6	-	14	3	9	2	7	3	25
30	10	19	5	27	12	20	6	23	5	26
18	2	12	3	10	7	12	2	6	3	27
-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	28
43	239	25	140	32	139	12	38	6	18	29
40	15	56	13	30	20	28	9	22	8	30
7	2	3	3	2	3	2	1	1	1	31
3	-	2	-	-	-	-	1	3	-	32
204	91	42	17	206	85	25	19	167	62	33
25	5	4	2	27	6	1	2	19	3	34
130	23	130	21	124	13	41	8	130	12	35
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	36
1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	37
362	254	92	60	287	157	77	56	201	104	38
113	123	31	55	98	145	30	34	69	72	39
103	182	84	135	93	139	47	54	84	92	40
-	1	1	2	1	-	-	2	1	3	41
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	42
8	6	5	1	7	5	1	-	3	2	43
9	3	7	5	10	1	5	5	3	2	44

Beurlaubte und Gasthörer. - 4) In den 1. und 3. Fachsemestern einschl. der 967 männlichen und 1 306 weiblichen Studierenden

noch: B. Studierende an den  
noch: 1. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach 2)	Deutsche Studierende 3)					
		1.		2.		3.	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
noch: Bundesgebiet							
45	Germanistik (Deutsch)	423	356	1 059	906	393	258
46	Mathematik	95	21	372	109	76	14
47	Angewandte Mathematik (Versicherungs-Mathematik), Wirtschafts-Mathematik, mathematische Statistik	16	1	35	3	13	1
48	Physik, technische Physik	538	18	710	39	463	19
49	Kernphysik	3	-	4	-	1	-
50	Astronomie	-	-	-	-	-	-
51	Geophysik	9	2	8	-	3	-
52	Meteorologie	9	2	12	1	5	-
53	Mathematik und Physik gemeinsam	277	51	484	74	187	46
54	Chemie	304	39	643	68	329	28
55	Biologie, Botanik, Zoologie	145	95	228	135	121	-
56	Geographie	29	18	80	37	18	6
57	Geologie, Mineralogie	113	5	143	13	75	1
58	Sonstige Naturwissenschaften	2	-	2	-	4	2
59	Landwirtschaft	113	2	111	2	83	8
60	Gartenbau und Gartengestaltung	28	12	1	-	28	14
61	Bräuerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	80	1	-	-	79	-
62	Forstwirtschaft	19	-	63	-	4	-
63	Holzwirtschaft	5	-	17	-	2	-
64	Architektur	454	76	16	-	458	70
65	Bauingenieurwesen	845	5	22	-	859	5
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	91	1	7	-	77	1
67	Maschinenbau, Schiffmaschinenbau	2 063	3	43	-	1 926	2
68	Schiffbau	48	-	1	-	40	-
69	Flugzeugbau	198	-	2	-	48	-
70	Metallurgie	2	-	3	3	3	3
71	Elektrotechnik	1 255	2	17	-	1 152	2
72	Bergbau	111	-	165	-	43	-
73	Bergvermessungswesen, Markscheidkunde	2	-	6	-	1	-
74	Hüttenkunde	184	-	75	-	231	-
75	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	109	-	64	2	137	3
76	Sonstige technische Fächer	13	-	1	-	15	1
77	Sonstige Studienfächer	-	-	2	5	-	2
78	Ohne Angabe	3	-	3	2	9	6
79	Insgesamt 4)	12 720	3 719	14 912	5 525	11 915	2 967
Berlin							
80	Insgesamt	1 324	334	1 187	467	1 541	375

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 3) Ohne  
renden an den 8 Pädagogischen Hochschulen in Bayern.

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Studienfach und Fachsemester  
ster 1958/59

in ..... Fachsemester										Lfd. Nr.
4.		5.		6.		7.		8.		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
( ohne Berlin )										
824	623	336	255	674	469	226	152	517	302	45
222	85	63	15	195	63	53	12	178	45	46
19	4	10	1	21	2	6	1	15	1	47
579	36	453	16	480	23	242	10	366	14	48
3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	50
3	-	6	-	3	-	3	-	5	-	51
4	1	4	-	4	-	3	-	3	-	52
298	64	134	31	238	50	68	23	163	39	53
560	45	262	22	548	51	258	14	547	44	54
210	103	104	63	191	93	72	33	167	84	55
74	29	31	9	56	35	25	8	73	13	56
98	3	44	1	72	3	30	3	65	1	57
5	-	1	1	4	-	4	-	-	1	58
76	9	110	4	70	3	76	2	62	3	59
-	-	26	8	-	-	34	5	2	1	60
1	-	37	-	4	-	16	-	1	-	61
53	-	9	-	47	-	8	-	43	-	62
19	-	1	-	16	-	-	-	16	-	63
33	3	445	74	53	6	419	51	72	3	64
28	-	849	4	36	1	605	3	52	-	65
5	-	87	-	4	-	82	-	6	-	66
42	-	1 619	5	75	-	1 162	3	80	-	67
2	-	47	-	1	-	30	-	5	-	68
1	-	67	-	3	-	43	-	5	-	69
5	3	5	4	5	1	3	1	2	3	70
29	-	953	4	16	-	707	2	32	-	71
158	-	46	-	161	-	46	-	121	1	72
11	-	2	-	11	-	5	-	7	-	73
58	1	189	1	52	2	138	-	55	-	74
33	1	90	2	27	2	69	4	19	-	75
3	-	12	-	4	-	6	-	7	-	76
1	4	-	-	1	-	-	-	-	-	77
3	3	-	-	4	1	-	1	2	1	78
12 458	4 353	10 407	2 195	11 758	3 524	7 901	1 455	9 882	2 281	79
( West )										
1 278	457	1 406	333	1 045	429	916	290	821	316	80

Beurlaubte und Gasthörer. - 4) In den 1. und 3. Fachsemestern einschließlich der 967 männlichen und 1 306 weiblichen Studien-

noch: B. Studierende an den  
noch: 1. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach 2)	Deutsche Studierende 3)					
		9.		10.		11.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		Bundesgebiet					
1	Evangelische Theologie	148	15	167	17	48	5
2	Katholische Theologie	231	2	136	4	99	1
3	Allgemeine Medizin	496	255	835	381	453	280
4	Zahnmedizin	74	51	48	10	14	4
5	Tiermedizin	91	12	57	5	27	2
6	Pharmazie	34	11	36	5	15	4
7	Rechtswissenschaft	592	61	516	42	151	19
8	Volkswirtschaft	254	40	280	38	107	18
9	Betriebswirtschaft	680	59	527	36	216	18
10	Handelsschullehramt	153	61	89	35	48	16
11	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	3	1	5	1	2	-
12	Soziologie	16	3	19	4	15	-
13	Politische Wissenschaften	9	1	-	1	7	-
14	Philosophie	38	6	30	5	12	2
15	Vergleichende Kulturwissenschaft	-	-	1	-	-	-
16	Psychologie	27	36	29	19	18	18
17	Allgemeine Pädagogik	12	3	19	6	9	4
18	Volksschullehramt	7	1	5	2	-	-
19	Berufs- und Gewerbeschullehramt	1	-	-	1	1	-
20	Geschichte, Vorgeschichte	88	27	126	42	37	18
21	Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie (Rassenkunde)	7	-	4	2	2	-
22	Religionsgeschichte, Religionslehre	10	5	7	10	1	3
23	Klassische Archäologie	-	3	-	-	-	-
24	Kunstgeschichte	17	8	10	7	10	1
25	Theaterwissenschaft	6	1	5	3	3	1
26	Musikwissenschaft	18	2	8	3	15	4
27	Zeitungswissenschaft	8	2	2	1	2	1
28	Auslandskunde	1	1	-	-	-	2
29	Dolmetscher, Übersetzer	5	6	-	3	1	-
30	Leibesübungen	25	8	11	2	9	1
31	Philologie ohne nähere Angabe	-	2	1	2	3	-
32	Vergleichende Sprachwissenschaft (Indogermanistik)	2	-	3	-	1	-
33	Lateinisch	27	14	95	27	21	6
34	Griechisch	7	3	20	4	2	1
35	Lateinisch und Griechisch	112	13	62	10	31	6
36	Hebräisch	-	-	-	-	-	-
37	Sonstige alte Sprachen	2	-	-	-	-	-
38	Englisch	57	25	111	64	23	23
39	Französisch	31	41	41	52	14	14
40	Englisch und Französisch	65	68	48	37	27	20
41	Spanisch, Portugiesisch	-	-	-	4	-	-
42	Italienisch	-	1	-	-	-	-
43	Russisch	4	3	1	3	3	3
44	Sonstige Sprachen	8	3	7	3	2	2

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. -

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Studienfach und Fachsemester  
ster 1958/59

im ... Fachsemester				Deutsche Studierende 3)					Lfd. Nr.
12. . und höheren		ohne Angabe		insgesamt			in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )									
94	2	1	1	2 557	311	2 868	263	73	1
86	3	1	-	3 143	44	3 187	-	-	2
308	130	9	5	8 990	4 923	13 913	689	605	3
10	-	1	2	1 209	556	1 765	110	66	4
7	-	-	-	1 031	168	1 199	178	40	5
29	5	-	4	1 463	2 100	3 563	91	181	6
225	15	22	3	16 728	2 001	18 729	1 419	265	7
215	42	19	5	4 577	991	5 568	453	145	8
448	35	26	5	9 158	869	10 027	865	170	9
69	19	6	1	2 004	871	2 875	135	63	10
14	1	2	-	132	19	151	66	16	11
24	7	-	-	270	120	390	58	43	12
5	-	-	-	153	16	169	301	40	13
46	7	-	2	486	152	638	33	6	14
2	-	-	-	7	1	8	1	-	15
43	18	2	1	620	606	1 226	65	95	16
13	1	1	1	254	79	333	4	10	17
2	-	1	-	1 194	2 000	3 194	-	-	18
1	-	-	-	233	106	339	-	-	19
104	33	1	1	1 476	577	2 053	182	104	20
9	4	1	-	62	31	93	7	6	21
15	8	1	-	136	105	241	8	2	22
8	-	-	-	45	34	80	6	3	23
18	10	-	1	277	228	505	28	33	24
3	1	-	-	110	38	148	76	39	25
27	8	-	-	277	85	362	12	5	26
3	1	4	-	118	64	182	83	40	27
-	-	-	-	5	5	10	2	1	28
2	-	-	-	226	1 287	1 513	-	-	29
3	-	-	-	483	200	683	50	37	30
4	3	-	-	43	32	75	1	-	31
3	1	-	-	27	3	30	2	-	32
50	21	1	-	1 254	527	1 781	57	34	33
19	1	-	-	167	38	205	3	4	34
29	2	1	-	1 186	214	1 400	74	26	35
1	-	-	-	2	1	3	1	-	36
1	-	-	-	8	3	11	3	1	37
67	44	-	-	1 913	1 344	3 257	93	139	38
20	14	1	-	597	956	1 553	73	112	39
31	18	1	6	959	1 395	2 354	60	152	40
-	-	-	-	5	13	18	1	-	41
-	4	-	-	4	4	8	-	-	42
2	2	-	-	50	51	101	18	32	43
8	-	-	-	76	43	119	7	4	44

3) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

noch: B. Studierende an den  
noch: 1. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Studienfach 2)	Deutsche Studierende 3)					
		9.		10.		11.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
noch: Bundesgebiet							
45	Germanistik (Deutsch)	272	153	301	166	112	67
46	Mathematik	55	9	115	30	27	3
47	Angeordnete Mathematik (Versicherungsmathematik), Wirtschafts-Mathematik, mathematische Statistik	4	2	7	2	5	2
48	Physik, technische Physik	280	8	266	7	199	8
49	Kernphysik	-	-	-	-	2	-
50	Astronomie	-	-	2	-	-	-
51	Geophysik	2	1	3	-	3	-
52	Meteorologie	4	-	2	-	-	-
53	Mathematik und Physik gemeinsam	126	19	120	17	52	1
54	Chemie	356	31	460	26	331	23
55	Biologie, Botanik, Zoologie	127	49	111	52	36	30
56	Geographie	26	11	54	18	25	5
57	Geologie, Mineralogie	49	1	48	-	40	2
58	Sonstige Naturwissenschaften	3	1	2	-	1	-
59	Landwirtschaft	43	3	29	-	19	1
60	Gartenbau und Gartengestaltung	18	3	-	-	6	3
61	Brauerei, Brenneret, Zuckerwirtschaft	-	-	1	-	-	-
62	Forstwirtschaft	11	-	5	-	2	-
63	Holzwirtschaft	-	-	3	-	-	-
64	Architektur	387	40	58	11	225	16
65	Bauingenieurwesen	486	3	93	2	294	1
66	Vermessungswesen (Geodäsie)	43	-	-	-	8	-
67	Maschinenbau, Schiffmaschinenbau	935	3	77	-	469	-
68	Schiffbau	25	1	3	-	12	-
69	Flugzeugbau	34	-	6	-	28	-
70	Metallurgie	6	-	1	-	1	-
71	Elektrotechnik	552	5	46	1	308	2
72	Bergbau	83	-	64	-	33	-
73	Bergvermessungswesen, Marktscheidkunde	5	-	6	-	1	-
74	Hüttenkunde	90	-	58	2	68	-
75	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	60	-	10	-	36	1
76	Sonstige technische Fächer	8	-	4	-	3	-
77	Sonstige Studienfächer	-	-	1	-	-	-
78	Ohne Angabe	-	-	1	-	-	-
79	Insgesamt	7 456	1 197	5 222	3 222	3 032	1 022
Berlin							
80	Insgesamt	583	178	469	177	263	74

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Studierende des höheren Lehramts sind bei ihrem Hauptfach gezählt. - 3) Ohne

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Studienfach und Fachsemester  
ster 1958/59

im 2. Fachsemester				Deutsche Studierende 3)					Lfd. Nr.
12. und höheren		ohne Angabe		insgesamt			in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )									
242	92	1	6	5 380	3 805	9 185	312	301	45
118	14	1	1	1 571	421	1 992	210	84	46
19	3	-	-	170	23	193	-	-	47
612	10	2	-	5 190	208	5 398	436	40	48
4	-	-	-	19	1	20	1	-	49
4	-	-	-	7	-	7	-	-	50
3	-	-	-	51	3	54	2	-	51
7	2	-	-	57	6	63	26	16	52
129	9	4	2	2 280	426	2 706	194	17	53
1 877	127	-	3	6 475	521	6 996	583	98	54
180	83	-	1	1 692	880	2 572	155	158	55
47	13	-	-	538	207	745	80	72	56
90	6	2	-	869	39	908	90	2	57
4	-	-	-	32	5	37	-	-	58
52	4	1	-	845	41	886	57	-	59
4	1	-	-	147	47	194	39	12	60
1	-	-	-	220	1	221	112	4	61
1	-	-	-	266	-	266	-	-	62
2	-	-	-	81	-	81	-	-	63
348	20	2	-	2 970	370	3 340	455	79	64
373	1	1	-	4 542	25	4 567	468	5	65
2	-	-	-	412	2	414	37	2	66
380	-	5	-	8 876	16	8 892	736	4	67
7	-	-	-	221	1	222	61	-	68
13	-	1	-	359	-	359	131	-	69
-	-	-	-	36	18	54	2	4	70
263	1	-	-	5 330	19	5 349	739	7	71
50	-	2	-	1 083	1	1 084	186	-	72
3	-	-	-	60	-	60	4	-	73
48	1	1	-	1 245	8	1 253	109	1	74
20	-	-	-	674	15	689	510	6	75
2	-	-	-	79	1	80	28	1	76
-	-	-	-	5	11	16	-	-	77
2	-	6	4	33	18	51	5	1	78
6 976	884	131	55	115 631	30 350	145 981	-	-	79
( West )									
506	84	1	1	-	-	-	11 346	3 515	80

Beurlaubte und Gasthörer.

nach: B. Studierende an den  
2. Deutsche Studierende  
Wintersem.

Lfd. Nr.	Berufsziel	Deutsche Studierende 2)			
		1.		2.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
B u n d e s g e b i e t					
1	Hochschullehrer und Lektoren	35	6	57	7
2	Lehrer an Höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	1 418	950	3 889	2 253
3	Sportlehrer	13	16	51	55
4	Volksschullehrer (auch Mittelschullehrer)	549	831	48	231
5	Gewerbelehrer	68	22	56	46
6	Diplomhandelslehrer	214	107	208	103
7	Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer (Wirtschaftsberater)	16	-	24	-
8	Sonstige Lehrer	28	24	46	62
9	Archivare	2	-	3	2
10	Wissenschaftliche Bibliothekare	7	14	15	32
11	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmals- pfleger	1	3	9	7
12	Freie Forscher	47	8	72	11
13	Evangelische Geistliche	147	18	390	40
14	Katholische Geistliche	306	-	472	1
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	340	215	1 091	591
16	Fachärzte	196	157	573	368
17	Zahnärzte	90	36	229	129
18	Tierärzte	89	16	232	30
19	Apotheker	159	315	246	386
20	Richter, Staatsanwälte	197	44	984	163
21	Höhere Verwaltungsbeamte	189	19	485	61
22	Rechtsanwälte, Notare	245	35	1 057	121
23	Wirtschaftsjuristen, Syndikal	291	27	444	52
24	Volkswirte, Statistiker	382	98	609	163
25	Sozialpolitiker, Sozialarbeiter	22	27	39	50
26	Betriebswirtschaftlicher	705	68	977	95
27	Wirtschaftsprüfer	53	3	117	5
28	Steuerverberater	34	10	42	10
29	Fachpsychologen, Berufsberater	75	81	169	115
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	13	25	19	27
31	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	25	7	34	14
32	Musikwissenschaftler	11	1	13	2
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	96	53	177	87
34	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	32	31	24	33
35	Dolmetscher, Übersetzer	29	219	45	338
36	Diplom-Mathematiker, ohne nähere Angabe	53	4	119	4
37	Versicherungsmathematiker, Finanzmathematiker	17	1	43	7
38	Physiker, technischer Physiker	523	16	759	39

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Berufsziel und Fachsemester  
ster 1958/59

im ..... Fachsemester												Lfd. Nr.
3.		4.		5.		6.		7.		8.		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )												
30	7	47	7	36	5	55	8	42	7	51	5	1
1 257	754	2 638	1 572	1 114	663	2 343	1 264	718	415	1 899	884	2
11	2	28	23	10	6	28	32	7	6	11	6	3
477	642	48	171	22	41	50	158	17	23	9	12	4
70	15	31	12	44	19	20	17	25	4	11	5	5
203	91	200	112	209	88	165	74	235	81	171	86	6
9	-	13	-	13	2	15	1	10	-	11	-	7
25	11	27	28	23	8	17	24	21	5	17	6	8
3	2	6	-	4	-	6	-	3	1	7	-	9
8	14	24	21	11	10	25	16	4	5	15	6	10
3	3	8	7	7	6	14	8	8	6	10	3	11
39	4	60	3	33	2	40	8	32	5	42	11	12
149	14	396	34	155	16	378	26	94	15	326	25	13
275	-	420	1	237	-	335	1	165	-	332	1	14
336	189	837	436	357	225	727	364	221	143	628	304	15
168	94	440	264	207	122	339	206	134	90	285	141	16
83	23	108	108	87	47	173	66	59	18	145	63	17
79	16	191	24	104	15	101	17	101	20	134	22	18
128	240	234	360	296	297	225	333	85	104	60	35	19
279	48	1 017	145	327	43	1 259	134	292	63	1 018	140	20
192	25	473	53	168	14	533	45	125	21	401	27	21
290	38	936	108	273	36	1 005	116	231	48	779	91	22
267	18	456	34	202	16	317	23	122	9	211	23	23
318	80	414	115	247	44	421	91	200	62	414	68	24
20	25	22	31	18	16	34	23	21	8	31	12	25
739	73	876	98	615	60	892	75	531	62	855	85	26
76	2	124	3	77	4	132	5	79	3	121	3	27
27	10	57	8	47	5	59	12	47	5	60	13	28
55	59	69	84	31	37	72	55	43	30	49	42	29
12	7	10	11	6	3	12	8	4	6	19	4	30
11	1	15	7	9	-	22	6	13	2	19	5	31
10	1	8	1	8	2	10	4	5	2	7	1	32
85	49	105	42	50	23	100	24	61	18	75	22	33
18	13	20	22	14	9	23	17	13	13	19	14	34
36	191	44	245	29	147	33	142	15	40	7	20	35
30	2	42	8	27	4	45	6	25	3	35	3	36
14	1	22	8	14	1	23	4	10	1	16	4	37
453	18	595	26	433	17	454	16	224	8	340	12	38

noch: 8. Studierende an den  
noch: 2. Deutsche Studierende  
Wintersem

Lfd. Nr.	Berufsziel	Deutsche Studierende 2)			
		1.		2.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.
nach: Bundesgebiet					
39	Astronomen	1	-	3	-
40	Geophysiker	10	1	7	-
41	Meteorologen	9	2	17	2
42	Nahrungsmittelchemiker	14	8	7	8
43	Sonstige Chemiker	266	22	574	30
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	32	24	65	48
45	Geographen, Kartographen	12	1	21	2
46	Geologen, Mineralogen	31	5	118	13
47	Sonstige Naturwissenschaftler	-	-	1	-
48	Diplom-Landwirte	58	1	87	2
49	Diplom-Gärtner	28	12	1	-
50	Saatzüchtleiter, Pflanzenschutzler	1	1	1	-
51	Tierzüchtleiter	-	-	2	-
52	Brauerei-, Brennerei- und Zuckerfabrikingenieure	81	1	-	-
53	Diplomforstwirte	19	-	62	-
54	Diplomholzwirte	5	-	17	-
55	Architekten	453	77	18	1
56	Bauingenieure	829	5	25	-
57	Vermessungsingenieure	83	1	7	-
58	Maschinenbauingenieure	1 999	3	40	-
59	Schiffsbauingenieure	48	-	1	-
60	Flugzeugbauingenieure	121	-	4	-
61	Elektroingenieure	1 232	2	17	-
62	Bergingenieure	113	-	170	-
63	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	2	-	7	-
64	Hütteningenieure	187	-	77	3
65	Wirtschaftsingenieure, technische Volkswirte u.ä.	100	-	64	2
66	Patentanwälte	24	-	7	1
67	Gasingenieure, Kälte- und Kälteanlageningenieure	1	-	-	-
68	Textilingenieure	2	-	1	-
69	Sonstige Ingenieure	16	-	2	-
70	Höhere technische Verwaltungsbeamte	29	-	-	-
71	Sonstige Berufe	13	3	3	5
72	Ohne Angabe	55	34	84	62
73	Insgesamt	12 722	3 710	14 512	5 925
Berlin					
74	Insgesamt	1 324	334	1 187	467

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Berufsziel und Fachsemester  
ster 1958/59

im Fachsemester												Lfd. Nr.
3.		4.		5.		6.		7.		8.		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )												
1	-	3	-	1	-	1	-	-	-	2	-	39
3	-	5	-	7	-	4	-	3	-	6	-	40
6	1	5	1	4	-	4	-	2	-	4	-	41
6	6	8	5	1	1	9	5	11	-	11	6	42
300	20	495	25	241	14	487	27	230	10	485	19	43
22	12	41	28	24	7	36	17	19	6	45	24	44
4	2	15	-	8	-	10	1	5	-	12	-	45
71	1	86	3	41	1	61	3	27	3	56	1	46
3	1	1	1	-	-	-	1	1	1	2	-	47
66	6	61	8	95	2	53	2	56	1	48	2	48
28	14	-	-	26	8	-	-	34	5	2	1	49
3	1	1	2	2	1	-	1	4	-	1	-	50
2	-	2	1	1	-	1	-	5	1	3	1	51
80	-	1	-	37	-	4	-	16	-	1	-	52
4	-	53	-	9	-	47	-	8	-	44	-	53
1	-	16	-	1	-	10	-	-	-	13	-	54
459	71	34	2	444	74	51	6	415	51	72	3	55
642	5	26	-	836	4	34	1	579	4	52	-	56
68	1	5	-	71	-	4	-	73	-	6	-	57
1 878	2	40	-	1 579	5	74	-	1 117	3	75	-	58
44	-	2	-	47	-	1	-	30	-	5	-	59
56	-	1	-	69	-	3	-	45	-	5	-	60
1 136	2	30	-	936	4	15	-	697	1	32	-	61
44	-	158	-	45	-	160	-	46	-	121	1	62
1	-	11	-	2	-	11	-	5	-	7	-	63
235	4	64	4	193	5	58	3	144	1	57	3	64
132	3	36	1	101	2	27	2	70	4	21	-	65
18	-	8	-	19	-	4	-	24	-	2	-	66
7	-	2	-	8	-	-	-	18	-	1	-	67
1	1	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	68
14	-	2	-	10	-	4	-	8	-	7	-	69
31	-	2	-	38	-	5	-	36	-	1	-	70
7	2	1	5	2	-	6	1	5	1	6	-	71
57	30	74	35	33	14	61	25	25	11	45	16	72
11 915	2 967	12 458	4 353	10 401	2 195	11 758	3 524	7 901	1 455	9 882	2 281	73
( West )												
1 541	375	1 278	457	1 406	332	1 045	429	916	230	821	316	74

noch: B. Studierende an den  
noch: 2. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Berufsziel	Deutsche Studierende 2)					
		9.		10.		11.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Bundesgebiet							
1	Hochschullehrer und Lektoren	27	5	38	5	35	4
2	Lehrer an Höheren Schulen (ohne Sportlehrer)	970	407	1 125	499	380	178
3	Sportlehrer	3	3	3	1	2	-
4	Volksschullehrer (auch Mittelschullehrer)	12	3	7	2	-	-
5	Gewerbelehrer	4	-	1	1	2	-
6	Diplomhandelslehrer	146	63	86	37	50	16
7	Landwirtschafts- und Gartenbaulehrer(Wirtschaftsberater)	2	-	3	2	1	-
8	Sonstige Lehrer	10	1	17	1	7	1
9	Archivare	4	1	4	1	3	-
10	Wissenschaftliche Bibliothekare	7	9	7	10	10	5
11	Wissenschaftliche Museumsbeamte, Konservatoren, Denkmalspfleger	4	6	5	3	4	1
12	Freie Forscher	31	3	36	3	7	3
13	Evangelische Geistliche	139	11	158	10	44	4
14	Katholische Geistliche	230	-	126	-	97	-
15	Praktische Ärzte, Ärzte ohne nähere Bezeichnung	293	151	553	262	277	152
16	Fachärzte	199	104	276	119	174	88
17	Zahnärzte	73	50	48	10	14	4
18	Tierärzte	106	13	72	7	32	4
19	Apotheker	35	11	37	5	16	4
20	Richter, Staatsanwälte	215	22	184	18	47	5
21	Höhere Verwaltungsbeamte	115	8	105	4	24	4
22	Rechtsanwälte, Notare	174	19	175	14	46	12
23	Wirtschaftsjuristen, Syndici	96	13	46	2	35	-
24	Volkswirte, Statistiker	211	38	227	33	90	15
25	Sozialpolitiker, Sozialberufe	20	10	15	14	14	5
26	Betriebswirtschaftler	565	46	413	29	170	15
27	Wirtschaftsprüfer	64	1	72	1	35	2
28	Steuerberater	52	3	51	3	11	1
29	Fachpsychologen, Berufsberater	31	36	31	18	16	19
30	Kunsthistoriker, Kunsthändler	6	5	4	-	6	1
31	Dramaturgen, Regisseure, Intendanten	8	2	10	6	3	-
32	Musikwissenschaftler	8	-	2	-	3	-
33	Journalisten, Redakteure, Schriftsteller	46	15	55	14	20	5
34	Verleger, Lektoren im Verlagswesen	16	9	14	9	5	4
35	Dolmetscher, Übersetzer	7	6	-	6	2	-
36	Diplom-Mathematiker ohne nähere Angabe	21	1	29	4	12	-
37	Versicherungsmathematiker, Finanzmathematiker	5	2	11	2	7	2
38	Physiker, technische Physiker	270	8	247	4	185	7

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - a) Darunter 255 (weibl. 17) Studierende mit

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Berufsziel und Fachsemester  
ster 1958/59

im ..... Fachsemester				Deutsche Studierende 2)					Lfd. Nr.
12. und höheren		ohne Angabe		insgesamt			in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )									
67	3	2	-	522	70	592	100	16	1
873	290	4	12	18 228	10 141	28 369	1 119	1 081	2
2	2	-	-	169	152	321	42	26	3
2	-	1	-	1 242	2 114	3 356	3	1	4
3	-	-	-	335	141	476	2	-	5
69	21	6	1	1 962	880	2 842	195	136	6
5	-	1	-	123	5	128	3	-	7
18	3	-	-	256	174	430	23	20	8
9	3	-	-	54	10	64	8	-	9
23	8	-	-	156	150	306	30	28	10
13	4	-	-	90	57	147	16	7	11
69	2	-	-	510	63	573	14	6	12
77	2	1	-	2 454	215	2 669	252	67	13
75	-	1	-	3 071	4	3 075	-	-	14
218	80	7	4	5 885	3 116	9 001	364	311	15
87	50	1	1	3 079	1 804	4 883	316	281	16
10	-	1	2	1 210	556	1 766	109	67	17
29	1	-	-	1 270	185	1 455	177	40	18
28	5	-	4	1 459	2 099	3 558	93	189	19
61	2	7	-	5 887	827	6 714	527	129	20
53	4	3	-	2 866	285	3 151	293	60	21
70	10	10	2	5 291	650	5 941	434	54	22
40	1	1	-	2 530	218	2 748	146	10	23
186	37	20	5	3 739	855	4 594	253	81	24
15	18	-	-	278	239	517	60	39	25
340	26	25	4	7 803	736	8 539 <sup>a)</sup>	764	102	26
60	1	1	-	1 021	33	1 054	132	11	27
46	4	-	1	533	90	623	24	7	28
39	18	2	1	626	595	1 221	55	51	29
11	5	-	1	122	103	225	8	8	30
9	1	-	-	172	52	224	43	28	31
9	2	-	-	94	16	110	8	1	32
65	4	5	2	940	358	1 298	276	125	33
18	6	-	-	206	180	386	41	41	34
4	1	-	-	251	1 355	1 606	1	17	35
44	2	-	2	479	43	522	70	13	36
20	4	-	-	202	37	239	30	5	37
594	8	4	-	5 091	179	5 270	481	36	38

dem Berufsziel "Selbständige Kaufleute" in Nordrhein-Westfalen.

noch: B. Studierende an den  
noch: 2. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Berufsziel	Deutsche Studierende 2)					
		9.		10.		11.	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
		noch: Bundesgebiet					
39	Astronomen	-	-	2	-	-	-
40	Geophysiker	2	1	3	-	4	-
41	Meteorologen	5	-	2	-	-	-
42	Nahrungsmittelchemiker	9	2	4	3	8	2
43	Sonstige Chemiker	329	23	416	15	317	19
44	Biologen, Botaniker, Zoologen	28	10	40	12	15	9
45	Geographen, Kartographen	4	-	15	2	4	-
46	Geologen, Mineralogen	45	1	34	-	36	2
47	Sonstige Naturwissenschaftler	-	-	-	-	-	-
48	Diplom-Landwirte	38	2	24	-	15	1
49	Diplom-Gärtner	18	3	-	-	7	3
50	Saatzüchtleiter, Pflanzenschutzler	1	1	1	-	1	-
51	Tierzüchtleiter	1	-	1	-	-	-
52	Brauerei-, Brennerei- und Zuckerfabrikingenieure	1	-	1	-	-	-
53	Diplomforstwirte	11	-	6	-	2	-
54	Diplomholzwirte	-	-	3	-	-	-
55	Architekten	383	40	57	11	227	16
56	Bauingenieure	469	2	92	2	281	1
57	Vermessungsingenieure	34	-	-	-	8	-
58	Maschinenbauingenieure	894	3	74	-	455	-
59	Schiffsbauingenieure	24	1	3	-	12	-
60	Flugzeugbauingenieure	34	-	6	-	29	-
61	Elektroingenieure	546	5	45	1	304	2
62	Bergingenieure	82	-	64	-	33	-
63	Bergvermessungsingenieure, Markscheider	5	-	6	-	1	-
64	Hütteningenieure	95	-	59	2	69	-
65	Wirtschaftsingenieure, technische Volkswirte u.ä.	66	-	10	-	36	1
66	Patentanwälte	9	-	6	2	5	-
67	Gasingenieure, Kälte- und Wärmeingenieure	25	-	2	-	8	-
68	Textilingenieure	1	-	-	-	-	-
69	Sonstige Ingenieure	8	-	4	-	3	-
70	Höhere technische Verwaltungsbeamte	33	1	1	-	18	-
71	Sonstige Berufe	8	-	6	2	1	-
72	Ohne Angabe	21	10	34	11	10	5
73	Insgesamt	7 456	1 197	5 320	1 222	3 795	622
		B e r l i n					
74	Insgesamt	589	178	469	177	263	74

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Darunter 8 Kernphysiker in Nordrhein-

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Berufsziel und Fachsemester  
ster 1958/59

im Fachsemester				Deutsche Studierende 2)					Lfd. Nr.
12. und höheren		ohne Angabe		insgesamt			in Berlin (West)		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
( ohne Berlin )									
6	-	-	-	20	-	20 <sup>a)</sup>	1	-	39
4	-	-	-	58	2	60	3	-	40
7	2	-	-	65	8	73	25	16	41
31	6	-	-	119	52	171	2	6	42
1 775	115	-	2	5 915	341	6 256	550	65	43
88	34	-	1	455	232	687	28	28	44
15	1	-	-	125	9	134	9	6	45
73	5	2	-	741	38	779	91	4	46
4	-	-	-	12	4	16	5	-	47
41	4	-	-	682	31	713	53	-	48
4	1	-	-	148	47	195	38	12	49
3	-	-	-	19	7	26	2	2	50
1	-	-	-	19	3	22	3	-	51
1	-	-	-	223	1	224	78	4	52
2	-	-	-	267	-	267	-	-	53
1	-	-	-	67	-	67	1	-	54
343	20	2	-	2 958	372	3 330	454	80	55
366	1	1	-	4 427	25	4 452	450	4	56
2	-	-	-	361	2	363	36	2	57
364	-	5	-	8 594	16	8 610	669	3	58
7	-	-	-	224	1	225	61	-	59
13	-	1	-	387	-	387	137	-	60
262	1	-	-	5 252	18	5 270	699	7	61
49	-	2	-	1 093	1	1 094	179	-	62
3	-	-	-	61	-	61	5	-	63
49	1	1	-	1 289	26	1 315	112	1	64
19	-	-	-	712	15	727	484	5	65
6	-	1	-	133	3	136	28	-	66
7	-	-	-	79	-	79	26	2	67
2	-	-	-	11	1	12	-	-	68
2	-	-	-	80	-	80	48	1	69
13	-	-	-	207	1	208	22	-	70
7	4	-	-	67	23	90	72	11	71
45	21	13	10	555	284	839	423	122	72
6 976	844	131	55	115 631	30 350	145 981	-	-	73
( West )									
506	84	1	1	-	-	-	11 346	3 515	74

Westfalen.

nacht: B. Studierende an den  
3. Deutsche Studierende  
Wintersame

Lfd. Nr.	Grundstudienfach		ins- gesamt	Deutsche davon sind					
				1940	1939	1938	1937	1936	1935
Bundesgebiet									
1	Evangelische Theologie	männl.	2 557	3	105	306	434	434	432
2		weibl.	312	2	21	54	42	51	55
3	Katholische Theologie	männl.	3 143	-	106	301	416	486	473
4		weibl.	44	-	2	10	5	4	3
5	Allgemeine Medizin	männl.	8 990	11	515	1 149	1 378	1 510	1 373
6		weibl.	8 923	9	418	786	838	817	673
7	Zahnmedizin	männl.	1 209	1	60	162	186	245	196
8		weibl.	556	1	37	114	118	94	94
9	Tiermedizin	männl.	1 031	1	59	110	138	164	164
10		weibl.	168	1	8	22	35	32	29
11	Pharmazie	männl.	1 463	-	2	6	86	226	307
12		weibl.	2 100	1	2	9	191	462	500
13	Rechtswissenschaft	männl.	15 723	25	924	2 225	2 816	3 241	2 978
14		weibl.	2 001	10	161	350	371	390	302
15	Volkswirtschaft	männl.	4 577	3	140	401	488	654	619
16		weibl.	991	4	58	162	180	175	116
17	Betriebswirtschaft	männl.	11 163	4	181	711	1 031	1 509	1 744
18		weibl.	1 740	4	53	179	245	299	271
19	Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	männl.	152	-	3	22	15	17	10
20		weibl.	19	-	-	3	2	3	2
21	Soziologie	männl.	269	-	7	17	16	30	23
22		weibl.	120	1	7	25	19	18	8
23	Politische Wissenschaften	männl.	153	-	8	7	12	10	11
24		weibl.	16	-	-	2	3	-	1
25	Philosophie, Psychologie, Pädagogik b.	männl.	2 194	2	41	200	316	383	366
26		weibl.	2 944	2	116	540	720	556	282
27	Geschichte	männl.	1 674	3	70	144	188	247	217
28		weibl.	713	1	48	101	116	100	97
29	Kunstwissenschaftliche Fächer	männl.	710	2	32	67	72	101	82
30		weibl.	385	1	27	73	63	52	46
31	Presse, Auslandskunde, Dolmetscher	männl.	349	1	15	45	41	52	45
32		weibl.	1 356	10	141	330	336	258	152
33	Leibesübungen	männl.	483	-	38	86	101	93	78
34		weibl.	200	1	23	63	50	28	21
35	Allgemeine Philologie	männl.	70	-	4	7	7	5	3
36		weibl.	35	-	1	9	5	8	-
37	Alte Sprachen	männl.	2 617	4	134	410	410	450	435
38		weibl.	793	1	82	174	139	124	111
39	Neue Sprachen	männl.	3 704	2	210	621	607	624	592
40		weibl.	3 807	7	364	854	751	599	436
41	Germanistik (Deutsch)	männl.	5 380	10	261	719	820	929	816
42		weibl.	3 805	7	312	792	699	657	451

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.



wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Grundstudienfach und Geburtsjahr  
ster 1958/59

Studierende 2) geboren im Jahre												in Berlin (West)	Lfd. Nr.
1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924 und früher	ohne Angabe		
( ohne Berlin )													
331	182	119	57	47	27	19	12	12	7	29	1	253	1
32	16	9	10	4	4	1	3	-	1	7	-	73	2
418	272	187	103	83	78	60	48	32	23	54	2	-	3
5	5	-	3	-	1	-	3	2	-	1	-	-	4
1 154	689	394	235	151	105	72	55	38	34	126	1	603	5
505	274	135	99	67	54	48	38	34	28	99	1	605	6
128	65	28	24	23	15	6	18	9	13	29	-	110	7
48	15	4	5	4	7	6	1	2	2	4	-	62	8
135	82	44	33	26	22	14	8	3	10	18	-	178	9
24	5	2	5	-	2	-	2	-	-	1	-	40	10
281	187	102	89	43	33	16	14	13	12	39	2	91	11
402	204	74	16	30	20	16	10	24	21	82	1	181	12
1 808	809	482	352	242	190	136	101	64	53	264	9	1 419	13
163	73	30	26	22	20	15	10	11	7	38	2	265	14
508	523	290	207	202	153	110	82	61	62	271	3	453	15
74	44	28	28	24	12	11	11	7	13	34	-	145	16
1 559	1 040	729	531	487	381	255	194	119	103	487	6	1 000	17
190	122	67	62	42	38	38	27	19	17	67	-	253	18
14	12	8	5	4	2	4	2	4	-	10	-	66	19
3	-	1	1	1	1	-	-	-	-	2	-	16	20
21	21	18	21	12	19	5	10	7	8	34	-	58	21
7	4	4	8	4	1	2	-	-	3	9	-	43	22
14	10	10	5	8	6	12	9	4	5	21	-	301	23
1	2	-	1	2	2	-	1	-	-	1	-	40	24
246	148	141	107	117	112	100	89	63	70	276	17	103	25
162	77	55	53	48	44	38	30	26	27	146	20	111	26
205	123	107	67	56	39	41	27	27	9	101	1	187	27
63	50	30	27	20	13	10	4	7	3	21	-	112	28
70	45	48	35	33	22	18	18	19	7	50	-	122	29
35	17	16	11	9	5	3	4	6	1	16	-	80	30
35	19	18	15	13	12	9	2	2	2	25	-	85	31
60	24	13	6	8	7	2	4	3	2	6	-	50	32
44	15	12	8	2	2	-	1	-	-	3	-	50	33
7	3	-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	37	34
3	8	5	2	1	-	2	2	2	2	17	-	-	35
3	-	-	3	1	-	-	-	-	-	5	-	-	36
311	161	88	60	36	21	20	14	9	5	48	1	133	37
58	31	25	6	5	2	3	4	2	1	8	1	69	38
391	207	133	98	52	54	24	17	10	17	74	1	251	39
304	138	82	50	61	43	23	18	12	11	54	3	433	40
625	360	223	157	105	100	59	51	31	19	90	5	712	41
328	163	105	58	47	36	29	24	17	18	51	1	301	42

noch: 8. Studierende an den  
noch: 2. Deutsche Studierende  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Grundstudienfach		Deutsche davon sind						
			ins- gesamt	1940	1939	1938	1937	1936	1935
noch: Bundesgebiet									
43	Mathematik (angewandte Mathematik)	männl.	1 741	4	132	273	293	278	238
44		weibl.	443	-	46	91	89	67	60
45	Physik	männl.	5 324	23	440	835	852	799	696
46		weibl.	218	1	21	35	53	32	27
47	Mathematik und Physik gemeinsam	männl.	2 280	10	199	453	392	362	271
48		weibl.	426	2	44	102	85	75	42
49	Chemie	männl.	6 475	9	302	608	656	744	746
50		weibl.	521	2	32	57	70	48	66
51	Biologie, Botanik, Zoologie	männl.	1 692	3	80	205	237	290	225
52		weibl.	880	-	66	125	128	128	100
53	Geographie, geologische Fächer	männl.	1 407	1	71	180	180	216	172
54		weibl.	246	-	18	30	44	36	33
55	Sonstige Naturwissenschaften	männl.	32	1	-	2	-	2	3
56		weibl.	5	-	-	1	1	-	3
57	Landwirtschaft	männl.	992	-	-	8	40	101	131
58		weibl.	88	-	-	-	7	18	15
59	Landwirtschaftlich-techn. Nebengewerbe	männl.	230	-	6	13	25	39	50
60		weibl.	1	-	-	-	-	-	1
61	Forstwirtschaft	männl.	347	1	8	21	50	69	75
62		weibl.	-	-	-	-	-	-	-
63	Bauwesen	männl.	7 512	1	267	730	948	1 094	1 096
64		weibl.	393	-	16	68	71	63	50
65	Vermessungswesen (Geodäsie)	männl.	412	1	19	37	59	79	77
66		weibl.	2	-	-	-	1	1	-
67	Maschinenbauwesen	männl.	9 457	6	416	1 242	1 402	1 647	1 440
68		weibl.	17	-	-	4	3	5	2
69	Elektrotechnik	männl.	5 330	6	278	716	867	912	786
70		weibl.	13	-	-	1	1	5	4
71	Berg- und Hüttenwesen	männl.	2 485	-	48	215	230	409	434
72		weibl.	27	-	1	2	7	7	1
73	Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaft u.ä.	männl.	674	-	23	78	83	114	91
74		weibl.	15	-	11	1	3	5	2
75	Sonstige technische Fächer	männl.	7	-	-	-	2	-	-
76		weibl.	1	-	-	-	-	-	-
77	Sonstige Studienfächer	männl.	38	-	1	4	11	6	3
78		weibl.	18	2	4	5	10	2	1
79	Insgesamt	männl.	115 631	138	5 235	13 336	15 965	18 581	17 448
80		weibl.	30 556	70	2 146	5 171	5 541	5 219	4 055
81		zusammen	146 187	208	7 381	18 507	21 506	23 800	21 503
82	darunter an den 8 Pädagogischen Hochschulen in Bayern	männl.	967	-	89	195	231	191	105
83		weibl.	1 306	7	249	451	328	124	48
84		zusammen	2 273	7	338	646	559	315	153
B e r l i n									
85	Insgesamt	männl.	11 346	31	755	1 480	1 767	1 870	1 585
86		weibl.	3 515	13	287	550	566	582	474
87		zusammen	14 861	44	1 042	2 030	2 333	2 452	2 059

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4.- 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer.

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
nach Grundstudienfach und Geburtsjahr  
ster 1958/59

Studierende 2)

geboren im Jahre

1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924 und früher	ohne Angabe	in Berlin (West)	Lfd. Nr.
( ohne Berlin )													
194	104	57	44	29	18	18	10	9	10	30	-	210	43
31	22	9	6	6	6	6	1	1	-	2	-	84	44
476	316	237	203	136	81	60	38	29	26	73	4	465	45
15	14	4	4	6	2	-	1	-	1	2	-	56	46
221	114	76	50	44	31	16	10	13	3	14	1	194	47
38	11	7	3	4	2	1	1	1	-	8	-	17	48
709	555	488	445	366	294	181	114	79	53	123	3	563	49
48	41	31	28	26	19	18	11	4	1	18	1	98	50
190	122	82	68	48	38	27	16	13	12	35	1	155	51
98	45	35	23	21	16	9	8	7	5	25	-	158	52
165	86	95	60	52	40	17	16	9	10	57	-	170	53
20	17	8	10	3	6	8	1	4	1	7	-	74	54
1	2	4	5	4	2	1	2	-	-	3	-	-	55
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
154	106	105	81	73	41	36	25	28	6	55	-	96	57
15	9	5	5	3	1	2	2	2	1	3	-	12	58
26	21	9	7	11	1	4	-	1	2	5	-	112	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	60
66	23	15	4	4	3	3	1	3	-	1	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
883	544	449	371	305	222	183	105	67	77	167	3	923	63
39	31	18	9	7	4	4	2	1	2	9	-	84	64
57	32	12	5	9	3	1	-	-	-	1	-	37	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	66
1 090	665	509	371	226	146	79	54	40	28	62	4	928	67
3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4	68
584	339	292	174	131	85	61	30	21	12	34	2	739	69
2	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	7	70
374	272	154	103	58	41	32	14	17	3	30	3	301	71
3	2	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5	72
80	67	40	39	25	14	6	1	2	2	9	-	510	73
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	74
-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	28	75
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	76
4	2	2	-	2	1	-	-	-	-	2	-	5	77
2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	78
13 575	8 150	5 812	4 342	3 278	2 445	1 702	1 203	859	705	2 767	70	-	79
2 791	1 463	803	602	477	363	305	224	195	167	728	36	-	80
16 366	9 613	6 615	4 944	3 755	2 328	2 007	1 427	1 054	872	3 495	100	-	81
40	22	17	17	11	6	8	8	6	5	16	-	-	82
16	9	10	5	10	7	6	5	3	8	20	-	-	83
56	31	27	22	21	13	14	13	9	13	36	-	-	84
( West )													
1 158	630	466	369	281	200	161	130	97	66	293	7	11 346	85
323	157	96	60	76	67	40	35	32	33	123	1	3 515	86
1 481	787	562	429	357	267	201	165	129	99	416	8	14 851	87

nach: B. Studierreise an den  
4. Deutsche Studierreise nach  
Wintersemester

Lfd. Nr.	Überwiegende Finanzierung des Studiums in Sommersemester 1958 aus		ins- gesamt	Deutsche davon befinden			
				1	2	3	4
Bundesgebiet							
1	Mitteln der Eltern	männl.	53 510	2 214	8 909	6 272	6 705
2		weibl.	17 309	647	4 085	1 846	2 814
3	Honnefer Modell insgesamt	männl.	15 037	108	1 521	1 452	1 375
4		weibl.	2 788	39	510	210	363
5	davon						
5	Anfangsförderung	männl.	3 764	83	1 314	1 207	918
6		weibl.	908	24	447	167	244
7	Hauptförderung 3)	männl.	11 333	115	267	245	457
3		weibl.	1 880	15	171	159	119
9	öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen 4)	männl.	10 527	392	1 540	1 303	1 200
10		weibl.	2 407	109	612	368	321
11	öffentl. Mitteln in Form von Darlehen	männl.	510	6	34	19	20
12		weibl.	75	1	9	8	9
13	öffentliche Stiftungen 5)	männl.	1 143	19	93	66	125
14		weibl.	222	3	25	24	33
15	Nichtöffentl. Mitteln in Form v. verl. Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Perso- nen oder Priv. Vereinigungen 6)	männl.	1 116	38	77	107	76
16		weibl.	254	22	24	20	28
17	Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	männl.	17 408	517	2 067	2 095	1 952
18		weibl.	2 400	108	407	291	396
19	Sonstigen eigenen Mitteln 7)	männl.	1 437	52	127	120	107
20		weibl.	452	13	55	53	48
21	Ohne Angabe	männl.	8 388	3 618	401	369	754
22		weibl.	1 889	507	153	121	268
23	Insgesamt	männl.	100 076	7 154	14 778	11 803	12 308
24		weibl.	27 987	1 449	5 898	2 949	4 299
25		zus.	128 063	8 603	20 676	14 752	16 607
Berlin							
26	Insgesamt	männl.	10 208	186	1 167	1 541	1 278
27		weibl.	3 234	53	467	375	497
28		zus.	13 442	239	1 634	1 916	1 775

1) Vgl. Tabelle A 1 Anmerkungen 3 und 4. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Stipendium und Darlehen gekoppelt, auch beihilfen, Stipendien für besonders Begabte. - 4) Studienstiftung des deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, Stiftungen

wissenschaftlichen Hochschulen 1)  
Finanzierung des Studiums und Fachsemester  
ster 1958/59

Studierende 2) sich im Fachsemester									in Berlin (West)	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	11	12. und höheren	ohne Angabe		
( ohne Berlin )										
5 171	5 969	3 582	4 955	3 277	2 439	1 513	2 488	16	3 728	1
1 238	2 251	832	1 471	660	722	304	427	12	1 358	2
1 772	1 878	1 489	1 746	1 504	782	639	676	5	1 851	3
284	413	191	252	165	176	93	76	-	594	4
102	16	17	18	13	5	3	5	3	623	5
9	2	2	5	3	4	-	1	-	191	6
1 670	1 862	1 472	1 728	1 491	777	636	671	2	1 228	7
275	411	189	247	162	172	93	75	-	403	8
1 151	1 112	810	844	790	497	375	500	4	2 140	9
236	240	125	174	119	81	56	56	-	698	10
16	35	29	46	50	56	53	146	-	18	11
4	6	3	9	6	7	5	10	-	3	12
96	108	96	121	114	99	62	144	-	134	13
19	26	20	17	17	19	8	11	-	49	14
87	81	125	90	86	73	66	215	1	72	15
17	31	17	21	15	13	20	26	-	13	16
1 581	1 618	1 260	1 211	1 192	891	797	2 115	12	1 821	17
244	288	136	124	100	81	76	146	3	368	18
127	105	126	135	121	101	86	230	-	139	19
28	49	31	58	31	33	21	32	-	65	20
332	751	306	620	262	326	172	385	92	305	21
115	195	90	140	71	80	36	53	40	86	22
10 333	11 657	7 823	9 768	7 396	5 264	3 763	6 899	130	10 268	23
2 185	3 499	1 445	2 266	1 184	1 212	619	837	55	3 234	24
12 518	15 156	9 268	12 034	8 580	6 476	4 382	7 736	185	13 442	25
( West )										
1 406	1 045	916	821	589	469	263	506	1		26
333	429	290	316	178	177	74	84	1		27
1 739	1 474	1 206	1 137	757	646	337	590	2		28

Darlehen allein. - 4) Z.B. Zuwendungen für Kriegsverwehrte, Spätholzklehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungs-  
der Gewerkschaften. - 6) Z.B. Firmen, private Stiftungen. - 7) Z.B. Erbschaft, Vermögen.